

Dialog 4425 IP Vision

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



Aastra

DE/LZTBS 180 345 R2A

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	4
Beschreibung	6
Sicherheitshinweise	15
Telefon starten – Anmelden/Abmelden	16
Ankommende Gespräche	23
Abgehende Gespräche	26
Anrufliste	33
Während Sie telefonieren	38
Anrufweitschaltung	44
Abwesenheitsinformationen	51
Sprachspeichersystem	55
Integriertes Telefonbuch	64
Systemtelefonbuch	70
Gruppenfunktionen	72
Weitere nützliche Funktionen	77
Texteingabe	85
Einstellungen	87
Zubehör	102
Web-Server	106
WAP-Dienste	114
Nützliche Tipps	119
Installation	120
Fehlerbeseitigung	133
Begriffe	134
Index	137

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das Telefon Dialog 4425 IP Vision des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Aastra. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone Compact, BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 8.0. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch einen Hardware-Dongle geschützt sind, der separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems sowie die werkseitigen Einstellungen des Telefons Dialog 4425 IP Vision von Aastra. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.aastra.com>

Hinweis: *Das Telefon Dialog 4425 IP Vision ist ein IP-Telefon gemäß H.323-Standard und kann nur in LAN-Netzwerken benutzt werden, die diesen Telefontyp unterstützen.*

Das Dialog 4425 IP Vision unterstützt das DHCP-Protokoll (Dynamic Host Configuration Protocol) zur Bestimmung von IP-Adressen. Wird das DHCP-Protokoll nicht von Ihrem LAN unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel - seien sie elektronisch oder mechanisch, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Systeme - vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Aastra das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Garantie

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFlichkeit UND DER TAUGlichkeit FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

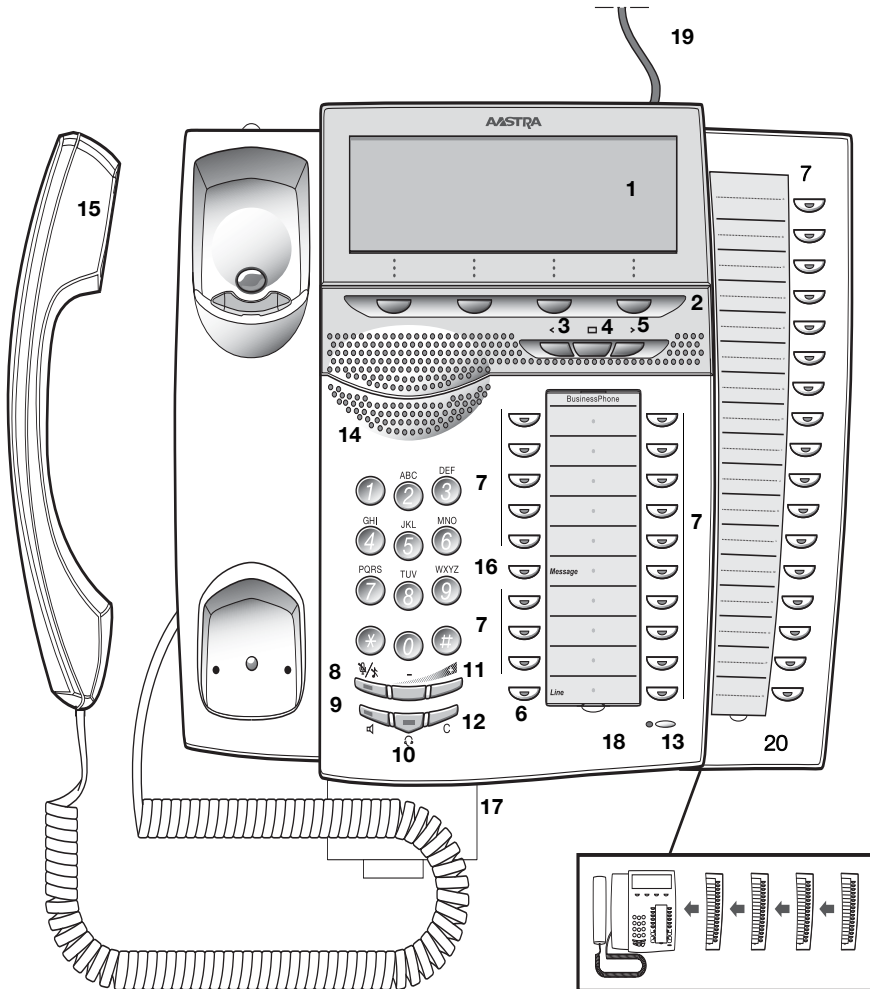
Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hågersten, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.aastra.com/sdoc>



Beschreibung



- 1 Grafisches Display**
320 x 80 Pixel. Hochklappbar. Siehe Abschnitt „[Informationen im Display](#)“ auf Seite 10.
- 2 Menü-Tasten**
Die angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis (**siehe Display**) lesen, müssen Sie die entsprechende Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen.
- 3 Navigationstaste links**
Hiermit springen Sie um eine Position nach links.
 - a. Mit dieser Taste können Sie in der obersten Menüleiste einen Schritt nach links springen.
 - b. Im WAP-Dienst wechseln Sie mit dieser Taste zur nächsten Seite. Siehe Abschnitt „[WAP-Dienste](#)“ auf Seite 114.
- 4 Navigationstaste Startseite**
 - a. Rückkehr zur Startseite (Ruhezustand). Durch Betätigen dieser Taste kehren Sie immer zur Ausgangsposition zurück - gleichgültig, in welchem Menü Sie sich gerade befinden.
 - b. Im WAP-Dienst kehren Sie durch etwas längeres Herunterdrücken dieser Taste zur WAP-Homepage zurück. Siehe Abschnitt „[WAP-Dienste](#)“ auf Seite 114.
- 5 Navigationstaste rechts**
Hiermit springen Sie um eine Position nach rechts.
- 6 Leitung**
Leitungstaste für ankommende und abgehende Gespräche.
- 7 Programmierbare Funktionstasten**
Speichern von Rufnummern und Programmierung von Funktionen. Die Tasten können als Namenstasten, Funktionstasten etc. programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Programmierbare Tasten](#)“ auf Seite 89.
- 8 Mikrophon-Stummschaltung**
 - Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Mikrophon-Stummschaltung](#)“ auf Seite 39.
 - Ein- und Ausschalten des Rufsignals im Ruhemodus oder während das Telefon klingelt. Siehe Abschnitt „[Stiller Ruf](#)“ auf Seite 99.
- 9 Lautsprecher ein/aus**
Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers zum Telefonieren im Freisprechmodus. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 38.

- 10 Kopfhörertaste**
Siehe Abschnitt „[Hörsprechgarnitur \(optional\)](#)“ auf Seite 102.
- 11 Lautstärkeregler**
- Regelung der Rufsignal-Lautstärke sowie der Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke.
 - Die Lautstärketasten dienen auch zur Eingabe von Leerzeichen bzw. als Rücktaste.
- 12 C-Taste**
Beenden von Anrufen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.
- 13 Mikrofon**
- 14 Lautsprecher**
- 15 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**
- Hinweis: Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.*
- 16 Nachricht**
Taste für Nachrichten-Anzeige. Betätigen Sie diese Taste, um die Nachricht abzufragen. Siehe Abschnitt „[Zugriff auf die Mailbox](#)“ auf Seite 56.
- 17 Auszug für schnellen Zugriff (optional)**
Siehe Abschnitt „[Auszug \(optional\)](#)“ auf Seite 105.
- 18 Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD für die BusinessPhone-Kommunikationsplattform enthalten; die CD ist ein Bestandteil der Kurzanleitung.
- 19 Anschluss für Stromadapter**
Siehe Abschnitt „[Anschlusskabel](#)“ auf Seite 124.
- 20 Tastenmodul**
Das zusätzliche Tastenmodul umfasst 17 programmierbare Tasten. Es können bis zu vier Tastenmodule angeschlossen werden. Siehe Abschnitt „[Tastenmodul](#)“ auf Seite 102.

Lampenanzeigen

Die Tastenlampen Ihres Systemtelefons informieren Sie mit unterschiedlichen Anzeigen über den Verbindungsstatus eines laufenden Gesprächs oder einer aktivierten Funktion.



Erloschene Lampe

Die Funktion ist nicht aktiv.



Kontinuierlich leuchtend

Je nach Situation weist diese Lampe darauf hin, dass eine Funktion aktiviert ist, eine überwachte Nebenstelle oder Leitung belegt ist oder dass eine Nachricht bereits abgehört wurde.



Schnell blinkende Lampe

Je nach Situation weist diese Lampe darauf hin, dass ein Gespräch bei einer überwachten Nebenstelle oder Leitung oder bei der eigenen Nebenstelle ankommt oder dass eine neue Nachricht eingegangen ist.



Licht mit kurzen Unterbrechungen

Laufendes Gespräch.

Informationen im Display

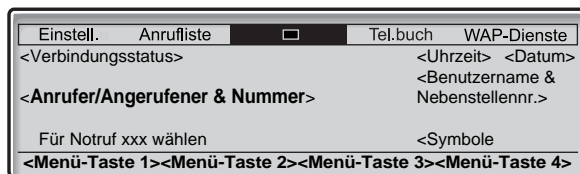
Im Display werden Anleitungen angezeigt, die Sie Schritt für Schritt bei der gewünschten Aufgabe unterstützen.

Die Felder im Display enthalten folgende Informationen:

- Im oberen Bereich befindet sich eine Zeile mit den Titeln der verschiedenen zur Verfügung stehenden Registerkarten. Diese Zeile gibt an, welche Registerkarte der Benutzer mithilfe der Navigationstasten ausgewählt hat.
- Der mittlere Bereich ist in verschiedene Felder untergliedert, die folgende Angaben enthalten:
 - Uhrzeit und Datum
 - Benutzername und Nummer der Nebenstelle
 - Symbole und einen Balken zur Lautstärkeinstellung
 - Verbindungsstatus oder die **Temperatur** (falls ein Temperatursensor an das System angeschlossen ist)
 - die gewählte Rufnummer und den Namen des angerufenen Teilnehmers bei Interngesprächen
 - Die gewählte Rufnummer bei Externgesprächen
 - Die Rufnummer und den Namen des Anrufers bei Intern- und Externgesprächen *)
 - Statt Name und Rufnummer des anderen Teilnehmers können auch zusätzliche Informationen wie Abwesenheitsgrund, Rufumleitungsstatus etc. angezeigt werden.

Wenn die **Notruffunktion** aktiviert ist, wird der Text: 'Für Notruf xxx wählen' angezeigt.

- In der unteren Zeile wird der Text der Menü-Tasten angezeigt.



Wenn eine Information mit drei Punkten angezeigt wird (...), wartet das System auf eine Eingabe von Ihnen. Wird die Information dagegen mit einem Ausrufezeichen (!) angezeigt, sind keine weiteren Aktionen möglich.

*) Die Anzeige der Rufnummern externer Anrufer ist netzabhängig. Selbst wenn die Rufnummer vom Netz übermittelt wird, kann es vorkommen, dass Anrufer das Anzeigen ihrer Rufnummer unterdrücken. In diesem Fall erscheint im Display nur die Meldung 'Eingehend...'. Wenn in Ihrem System ein Name zu der Rufnummer des externen Anrufers gespeichert ist, wird dieser ebenfalls im Display angezeigt. (Bitte fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob in Ihrem System die Funktion zum Anzeigen des Anrufernamens zur Verfügung steht.)

Display-Symbole



Home (Startseite)

Startseite (Ruhezustand).



Stiller Ruf (a) oder Pegelanzeige (b)

Erscheinen beide an derselben Position.

a) Die Funktion „Stiller Ruf“ wurde aktiviert. Das Rufsignal ist ausgeschaltet.

b) Zeigt die Ruftonlautstärke an.



Neuer eingangener Anruf

Zeigt neue eingangene und noch nicht abgefragte Anrufe an. Die Zahl neben dem Symbol zeigt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Eingangener Anruf

Zeigt eingangene aber bereits abgefragte Anrufe an. Die Zahl neben dem Symbol zeigt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Ankommendes Gespräch

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste ein angekommenes Gespräch befindet.



Abgehendes Gespräch

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste ein abgegangenes Gespräch befindet.



Bildlaufleiste

Wenn eine Liste - z.B. Ihr Telefonbuch oder eine Liste mit mehreren Menüoptionen - zu lang für die Anzeige im Display ist, wird dies durch eine Bildlaufleiste neben der betreffenden Liste angezeigt.



Markierte Optionsschaltfläche

Wenn eine Optionsschaltfläche markiert angezeigt wird, bedeutet das, dass die jeweilige Option ausgewählt ist.



Nicht markierte Optionsschaltfläche

Bedeutet, dass die jeweilige Option nicht ausgewählt ist.



Nachricht

Zeigt an, dass eine neue Nachricht vorhanden ist.



Zugriffswarnung

Blinkt, wenn der Zugriff zu den Systemdiensten beschränkt ist (netzwerkabhängig).



Anrufannahme über die Hörsprechgarnitur

Zeigt an, dass das Telefon dafür eingestellt wurde, ankommende und abgehende Gespräche über die Hörsprechgarnitur zu verbinden, wenn Sie eine Nummer anrufen oder ein Gespräch entgegennehmen, ohne den Hörer abzuheben.



Nach oben

Mit dieser Taste blättern Sie in den Menüs nach oben bzw. nach links.



Nach unten

Mit dieser Taste blättern Sie in den Menüs nach unten bzw. nach rechts.

Menüstruktur

Über die Menüs haben Sie Zugriff auf sämtliche Leistungsmerkmale Ihres Telefons sowie die vom Netz bereitgestellten Funktionen. In diesem Abschnitt wird die Struktur aller Menüs erläutert, die über die Startseite ausgewählt werden können.



Verwenden Sie die Navigationstasten, um das Menü „Einstell.“, „Anrufliste“, „Tel.buch“ oder „WAP-Dienste“ aufzurufen.

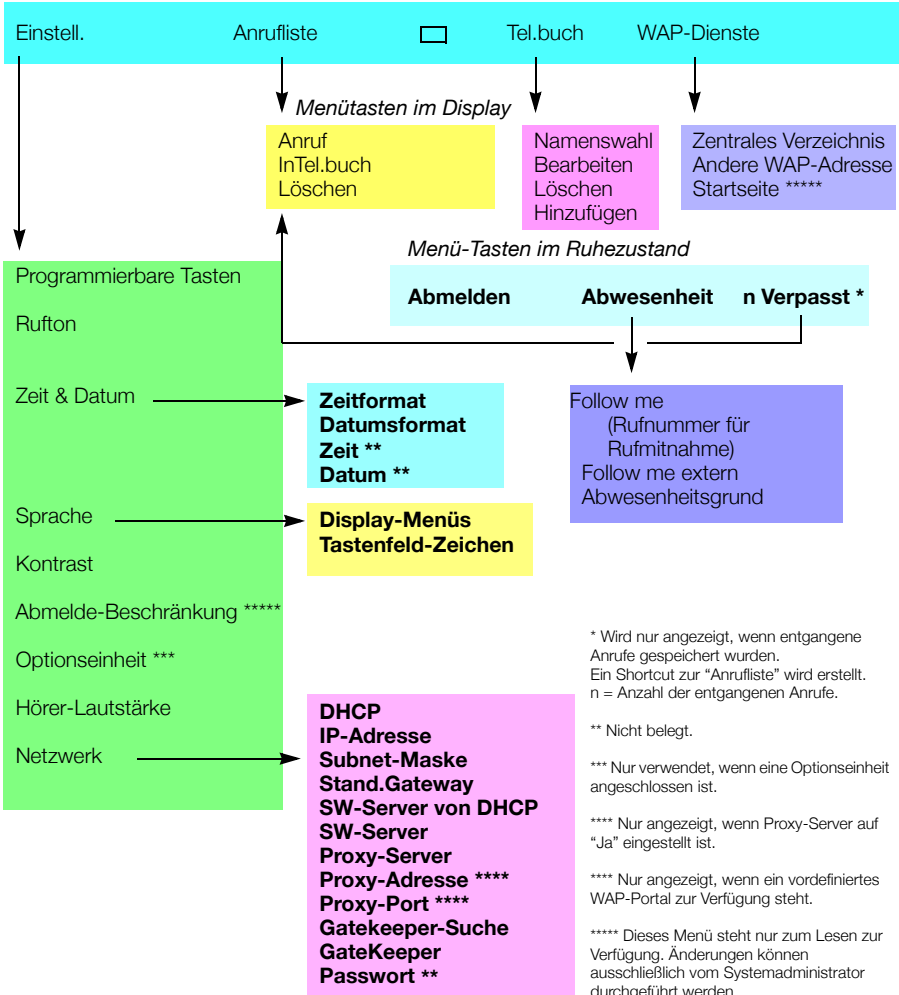
Nachdem Sie mit den Navigationstasten ein Menü ausgewählt haben:



Betätigen Sie eine Menü-Taste, um eine Option auszuwählen (siehe Display).

Hinweis: Das Dialog 4425 IP Vision wurde für den Einsatz in verschiedenen Netzwerken konzipiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass einige der hier beschriebenen Funktionen nicht von Ihrem System unterstützt werden.

Hauptmenü



Töne & Signale

Diese Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abnehmen.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Rufsignal beim Angerufenen)



Besetzzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht verfügbar oder nicht vorhanden.)



Anklopftön



Ton für „Gassen besetzt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschaltetön

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal



Externes Rufsignal



Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung des Telefons sollten immer alle grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um Brandgefahr oder andere Risiken wie elektrische Stromschläge und Körperverletzungen zu vermeiden. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- **Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, wie z.B. Badewannen, Handwaschbecken, Küchenspülen, Waschküchen, in feuchten Kellergeschossen oder in der Nähe eines Swimming Pools.**
- **Vermeiden Sie es, Telefone (ausgenommen schnurlose Apparate) während eines Gewitters zu verwenden. Dabei kann das Risiko eines Stromschlags durch Blitze bestehen.**
- **Verwenden Sie das Telefon niemals in der Nähe einer undichten Gasleitung, um z.B. das Leck in der Leitung zu melden.**

Das Telefon kann entweder über das LAN oder über einen 24-V-AC/AC-Netzadapter mit Strom versorgt werden.

- **Verwenden Sie nur die unten aufgeführten zugelassenen 24-V-AC/AC-Netzadapter (Stromversorgungen) oder einen Adapter, der von Ihrem Händler vor Ort zugelassen wurde.**

<i>Aastra-Artikelnummer</i>	<i>Nennleistung</i>	<i>Lieferant</i>	<i>Artikelnummer des Lieferanten</i>
RES 141 312/1	20 VA 230 V/24 V	Toroid, Schweden	HBP 90120
RES 141 314/1	20 VA 230 V/24 V	Toroid, Schweden	HBP 90220 (für Großbritannien, Hongkong, Singapur)
RES 141 315/1	20 VA 120 V/24 V	Jameco, USA	AC2410F1 (Modellnummer ADU240100)

Telefon starten – Anmelden/ Abmelden

Bevor Sie Ihr IP-Telefon verwenden können, müssen zunächst alle erforderlichen Systemeinstellungen vom Systemadministrator vorgenommen werden.

Nachdem dies erfolgt ist und das Telefon an das lokale Netzwerk (LAN) angeschlossen wurde, beginnt das Gerät automatisch mit dem Startvorgang, sobald es an die Netzstromversorgung angeschlossen wird.

Hinweise:

Das Telefon arbeitet während eines Stromausfall nicht. Nach einem Stromausfall startet das Telefon automatisch neu. Wenn jedoch die Eingabe eines Passworts verlangt wird, müssen Sie sich zuerst anmelden, bevor das Telefon wieder verwendet werden kann.

Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sollte Ihr Telefon nicht ordnungsgemäß arbeiten, können Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor. Dieser Vorgang löscht auch die Anrufliste. Nach diesem Vorgang müssen Sie sich neu anmelden, um das Telefon wieder benutzen zu können.



Betätigen Sie diese Tasten gleichzeitig, und halten Sie sie mindestens 1 Sekunde lang heruntergedrückt, um das Telefon auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Telefon starten

Schließen Sie das Telefon an das lokale Netzwerk an.

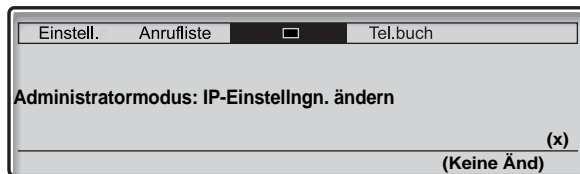
Lesen Sie sich bitte das Kapitel zur Installation, Abschnitt „Anschlusskabel“ auf Seite 124 durch.

Bei Verwendung eines externen Stromadapters:

Schließen Sie den Adapter an die Netzstromversorgung an, und führen Sie den Stecker des Adapters in die mit „POWER“ bezeichnete Buchse ein, die sich auf der Unterseite des Telefons befindet.

Lesen Sie sich bitte das Kapitel zur Installation, Abschnitt „Anschlusskabel“ auf Seite 124 durch.

Nach einigen Sekunden leuchtet die Lampe der Kopfhörertaste etwa 5 Sekunden lang auf. Anschließend zeigt das Display folgende Meldung an:



Das **x** steht für einen Timer, der die Sekunden rückwärts zählt (Countdown). Wenn Sie während dieser Zeitspanne keinerlei Tasten betätigen, wird die Option „Keine Änderung“ automatisch ausgewählt.

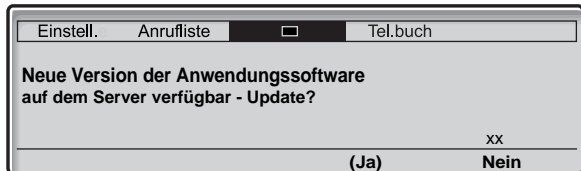
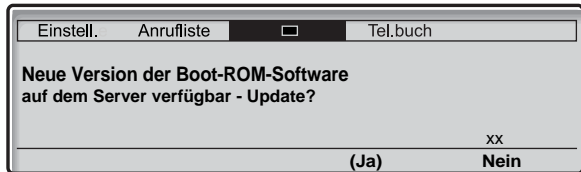
Hinweise: Im Administratormodus werden die IP-Einstellungen des Telefons geändert. Alle im Administratormodus vorgenommenen Änderungen sollten ausschließlich von Ihrem Systemadministrator durchgeführt werden.

Wenn Sie zuvor gespeicherte Einstellungen verwenden möchten, können Sie den Vorgang beschleunigen, indem Sie die Lautsprechertaste betätigen.

Das Display informiert Sie nun darüber, dass das Telefon eine Verbindung zum Server herstellt und dass die Software geladen wird. Dieser Vorgang dauert ca. 15 Sekunden. Nach einem Selbsttest ist das Telefon für die Anmeldung bereit.

Software aktualisieren

Wenn Ihr Systemadministrator auf Ihrem LAN eine neue Software für das IP-Telefon bereitgestellt hat, erscheinen möglicherweise folgenden Meldungen in Ihrem Display:



Das **xx** steht für einen Timer, der die Sekunden rückwärts zählt (Countdown). Wenn während dieser Zeitspanne keine Taste gedrückt wird (ca. 60 Sekunden), wird automatisch die Option “Ja” ausgewählt. Sie können den Vorgang beschleunigen, indem Sie die Lautsprechartaste betätigen.

(Ja) **Betätigen Sie diese Taste, um die Software zu aktualisieren (=JA).**

Der Software-Download nimmt etwa 30 Sekunden in Anspruch, anschließend fährt das Gerät automatisch mit dem Startvorgang fort.

Hinweis: *Achten Sie unbedingt darauf, dass die Stromversorgung zum Telefon nicht unterbrochen wird, während die neue Software heruntergeladen und gespeichert wird. Sollte es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommen, muss die Software erneut heruntergeladen werden.*

Wenn Sie die zuvor gespeicherten Einstellungen weiterhin verwenden möchten:

Nein **Betätigen Sie diese Taste, um die bisherige Version der Software zu verwenden (=Nein).**

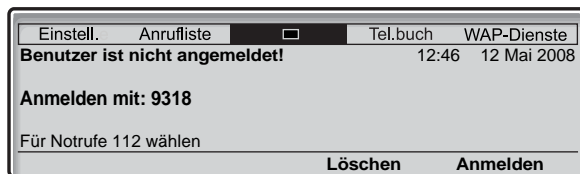
Anmelden

Folgende Optionen bestehen:

- 1 Sie sind berechtigt, sich beim Telefon an- und abzumelden. Dies ist die am weitesten verbreitete Option.
- 2 Das Telefon ist immer mit einer Standardnummer angemeldet. Sie können sich weder an- noch abmelden. Diese Option kann für Telefone verwendet werden, die sich in Konferenzräumen, an Rezeptionen etc. befinden.
- 3 Das Telefon ist immer mit einer Standardnummer angemeldet (wie Option 2), aber Sie können sich mit Ihrer eigenen Nebenstellenummer anmelden und Ihre persönlichen Optionen aufrufen.

Option 1

Das Menü für die Anmeldung erscheint:



Hinweis: Das Dialog 4425 IP Vision wird über die LAN-Verbindung oder optional über einen externen 24-V-AC/AC-Adapter gespeist. Wird das Telefon über das LAN betrieben, ist kein zusätzlicher Stromadapter notwendig. Das Telefon muss vor seinem Gebrauch an das LAN (oder den externen Stromadapter) angeschlossen werden. Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird, funktioniert das IP-Telefon nicht.

Wenn die Notruffunktion deaktiviert ist, wird der Text **Für Notruf 112 wählen** nicht im Display angezeigt. Die Notrufnummer kann von Land zu Land variieren.

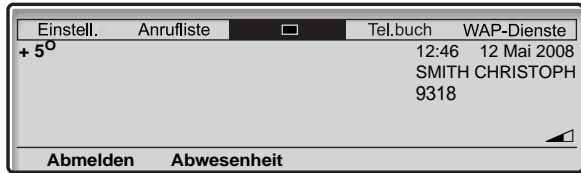


Anmelden

Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Wenn Sie sich zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal angemeldet und dieses Telefon benutzt haben, dann wird die Nebenstellenummer angezeigt, die Sie bei Ihrer früheren Anmeldung verwendet haben. In diesem Fall brauchen Sie Ihre Nebenstellenummer nicht noch einmal einzugeben. Betätigen Sie einfach nur die Taste Anmelden, um mit der Anmeldung fortzufahren.

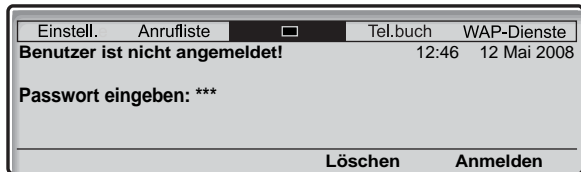
Wird keine Passwordeingabe gefordert, zeigt das System Ihre Nebenstellenummer, und das Telefon ist einsatzbereit:



Benutzername und Nebenstellenummer können eine oder zwei Zeilen lang sein. Der Name darf bis zu max. 20 Zeichen umfassen. Sollte der Name zu lang sein (d.h. länger als 20 Zeichen) und ein Leerzeichen enthalten (z.B. Familienname - Leerzeichen - Vorname), wird nach dem Leerzeichen nur 1 Buchstabe angezeigt.

Die **Temperatur** wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor an das System angeschlossen ist.

Wenn die Eingabe eines Passworts gefordert wird, erscheint im Display:

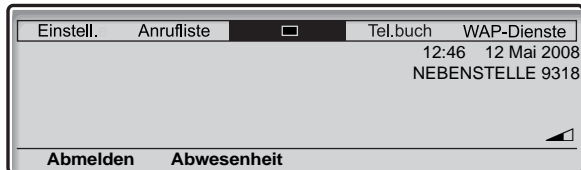


Anmelden

Geben Sie Ihr Passwort ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Wenn Sie Ihr Passwort oder Ihre Nebenstellenummer nicht kennen oder etwas anderes im Display angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Nach Abschluss der Anmeldung zeigt das Display folgende Anzeige:



Hinweis: Diese Display-Anzeige erscheint immer dann, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet und Anrufe getätigt und empfangen werden können. Es kann vorkommen, dass eine neue Anwendungssoftware zur Verfügung steht. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[Software-Updates](#)“ auf Seite 122.

Mit einer anderen Nebenstellenummer anmelden

Wenn Sie sich zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal angemeldet und dieses Telefon benutzt haben, dann wird die Nebenstellenummer angezeigt, die Sie bei Ihrer früheren Anmeldung verwendet haben.

So löschen Sie die angezeigte Nummer:



Anmelden

Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Anmelden

Geben Sie Ihr Passwort ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

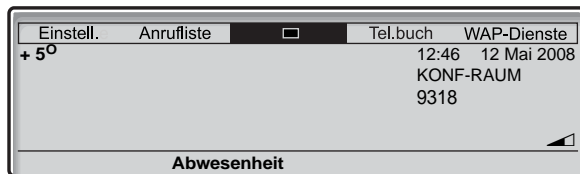
So korrigieren Sie falsche Einträge:

Löschen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Option 2

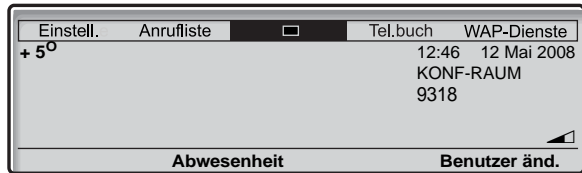
Das folgende Menü (Ruhezustand) wird angezeigt; das Telefon ist jetzt einsatzbereit.



Hinweis: Wenn ein Telefon mit dieser Option programmiert wurde, können Sie sich nicht abmelden.

Option 3

Das Menü für den Ruhezustand wird angezeigt. Sie können sich mit Ihrer eigenen Nebenstellennummer anmelden und Ihre persönlichen Optionen abrufen.



Benutzer änd.



Anmelden

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Wählen Sie Ihre Rufnummer.

Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden (siehe Display).

Wird keine Passwordeingabe gefordert, zeigt das System Ihren Namen und Ihre Nebenstellennummer an. Das Telefon ist nun einsatzbereit.

Wenn die Eingabe eines Passworts gefordert wird:



Anmelden

Geben Sie Ihr Passwort ein.

Betätigen Sie diese Taste, um sich anzumelden (siehe Display).

Das Display zeigt nun Ihren Namen und Ihre Nebenstellennummer an; das Telefon ist einsatzbereit.

Hinweis: Nachts wird das Telefon mit der Standardnummer automatisch ab- und wieder angemeldet.

Abmelden

Abmelden

Betätigen Sie diese Taste, um sich abzumelden (siehe Display).

Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Ja

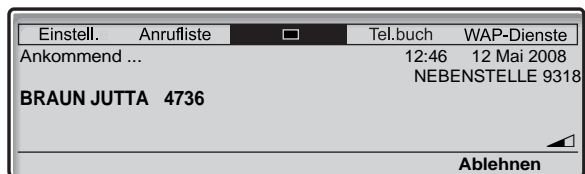
Betätigen Sie diese Taste, um die Abmeldung zu bestätigen. Die Display-Anzeige für die Abmeldung erscheint.

Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit einem Rufsignal, der blinkenden Leitungstaste und einer entsprechenden Anzeige im Display signalisiert.

Rufannahme

Wenn Sie ein ankommendes Gespräch empfangen, sehen Sie folgende Anzeige im Display:



Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf anzunehmen.

Oder:

Ablehnen

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf abzuweisen (siehe Display).

Hinweis: Der abgewiesene Anruf wird dann zur Anrufliste hinzugefügt, siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 33.

Leitung



Freisprechen

Betätigen Sie die Leitungstaste, ohne den Hörer abzuhängen.

Oder:

Betätigen Sie diese Taste, ohne den Hörer abzuhängen.
Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechanruf zu beenden.

An eine andere Nebenstelle gerichtete Gespräche übernehmen (Anrufübernahme)

Bei einer anderen Nebenstelle ankommende Gespräche können Sie von jedem Telefon aus abfragen.



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, bei der das Telefon klingelt.

Sie hören das Besetztzeichen.

6

Betätigen Sie diese Taste.

Hinweis: Die Nummer, mit der Sie die bei einer anderen Nebenstelle ankommenden Gespräche übernehmen können, kann von Land zu Land variieren. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 101.

Anrufe abweisen und umleiten

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, wenn auf Ihrem Apparat ein Anruf signalisiert wird und Sie das Gespräch nicht annehmen möchten:

Ablehnen

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf abzuweisen und umzuleiten (siehe Display).

Der Anruf wird nun an ein vorprogrammiertes Rufumleitungsziel weitergeschaltet (dasselbe, das auch für die [Feste Rufumleitung](#) programmiert wurde)

Hinweis: *Wenn das schnurlose Telefon in einer Tandemkonfiguration als Zweitapparat angemeldet ist, wird eine programmierte Anrufumleitung den Anruf auf dem Zweitapparat freigeben, nicht jedoch auf dem Erstapparat.*

Weitere Anrufe annehmen

Siehe „[Warten auf frei \(mit Rückruf\)](#)“ auf Seite 41

Abgehende Gespräche

Anrufe tätigen

So nehmen Sie Intern- oder Externgespräche vor:



Geben Sie die Nummer einer Nebenstelle ein, um ein Interngespräch zu führen.

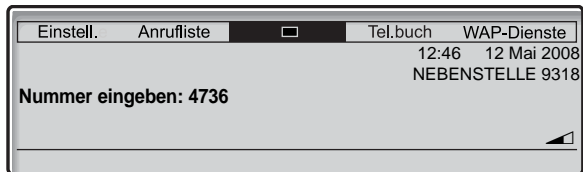
Oder:



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

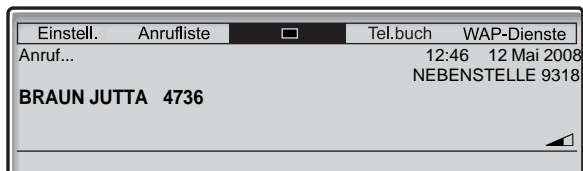
Hinweis: Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Im Display wird die gewählte Nummer angezeigt, z.B.:



Direkt nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, wird sie gewählt.

Wenn bei dem gewählten Teilnehmer frei ist und dort das Rufsignal ertönt, zeigt das Display:



Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheinen im Display der Name und die Rufnummer des anderen Teilnehmers (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird).

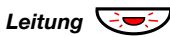


Heben Sie den Hörer ab.

Hinweis: *Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern benutzen. Darüber hinaus können Sie auch individuelle Kurzwahlnummern programmieren.*



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.



Freisprechen



Betätigen Sie die Leitungstaste, ohne den Hörer abzunehmen.



Geben Sie die interne oder externe Rufnummer ein.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, sind Sie über Lautsprecher und Mikrofon mit dem anderen Teilnehmer verbunden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechanruf zu beenden.

Hinweis: *Welche anderen Möglichkeiten Sie haben, um Anrufe zu tätigen, wird in den Abschnitten „Kurzwahlnummern“ auf Seite 30, „Namenstasten“ auf Seite 31, „Integriertes Telefonbuch“ auf Seite 64 und „Anrufliste“ auf Seite 33 beschrieben.*

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch einleiten, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Die gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 32 Ziffern bestehen.

Betätigen Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste. Die zuletzt gewählte (gespeicherte) externe Rufnummer wird damit erneut gewählt.

Hinweis: Sie können auch die Anrufliste verwenden, um eine Rufnummer erneut wählen lassen (siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 33).

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

5

Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 101.



Legen Sie den Hörer auf, oder betätigen Sie die C-Taste.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

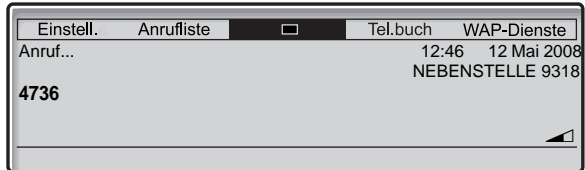


Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die gewünschte Nebenstelle wird automatisch gerufen.

Sie empfangen Besetztzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert. Im Display erscheint folgende Anzeige:



Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

4 Betätigen Sie diese Taste, um beim anderen Teilnehmer anzuklopfen.

Legen Sie den Hörer nicht auf. Sobald bei der Nebenstelle wieder frei ist, wird sie automatisch angerufen.

Hinweise:

Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Die Nummer für das Anklopfen kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 101.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

8 Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweise:

Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten](#)“ auf Seite 101.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Siehe „[Anrufweiserschaltung umgehen](#)“ auf Seite 50

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Zudem können Sie auf Ihrem Apparat die am häufigsten von Ihnen benutzten externen Rufnummern als individuelle Kurzwahlnummern auf den Funktionstasten Ihres Telefons oder auf den Tasten 0 bis 9 speichern. Es genügt dann, die entsprechende Taste zu betätigen, um die Rufnummer zu wählen.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems gespeichert. Diese allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.




Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.

Namenstasten

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig verwenden oder bestimmte Rufnummern häufig wählen, können Sie die Funktionstasten Ihres Telefons mit diesen Funktionen und Nummern belegen. Eine gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Wie Sie Funktionen und Rufnummern auf den Funktionstasten programmieren, wird im Kapitel „[Programmierbare Tasten](#)“ auf Seite 89 beschrieben.

Betätigen Sie einfach die entsprechende Taste, um die gewünschte Funktion zu verwenden oder die Nummer zu wählen.

Hauptsitz 

Betätigen Sie die Namenstaste (vom Benutzer optional vorprogrammiert), um einen Anruf einzuleiten.

Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Zifferntasten **0** bis **9** speichern und darüber aktivieren.

Hinweis: *Damit Sie individuelle Kurzwahlnummern programmieren können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.*



Nehmen Sie den Hörer ab, und betätigen Sie zweimal die Stern-Taste.



Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine Taste von **0** bis **9** mit einer externen Rufnummer:



*** 5 1 ***



Nehmen Sie den Hörer ab.

Rufen Sie den Programmiermodus auf.

Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Stellen umfassen.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen



Nehmen Sie den Hörer ab.

5 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen



Nehmen Sie den Hörer ab.

5 1

**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.**

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle ankommenden Gespräche (d.h. beantwortete, entgangene und abgewiesene Anrufe) sowie alle abgehenden Gespräche (d.h., die von Ihnen gewählten Rufnummern) gespeichert. Sie haben die Möglichkeit, die in der Anrufliste gespeicherten Rufnummern zum Telefonbuch hinzuzufügen (siehe Abschnitt „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 64). Bis zu 50 Anrufe können in der Anrufliste gespeichert werden.

Hinweis: Sollte es zu einem Stromausfall kommen oder sich ein anderer Benutzer anmelden, wird die Anrufliste gelöscht.

In der Anrufliste gespeicherte Rufnummern erneut wählen

Anrufliste

Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).

Im Display werden nun die in der Anrufliste gespeicherten Einträge nach Datum sortiert angezeigt. Zusätzlich dazu wird zu jedem Anruf die Gesprächsdauer (Stunden, Minuten, Sekunden) angegeben. Beispiel:

Einstell.	Anrufliste	<input type="checkbox"/>	Tel.buch	WAP-Dienste
↳ PLATTNER MICHAEL	4736	12:33	12 Mai	0:00:07
↳ BECKER SANDRA	8336	12:33	12 Mai	
↳ BRAUN BERNDT	9702	12:33	12 Mai	0:00:07
↳ SANDMANN MARIA	1335	12:33	12 Mai	0:00:07
↳ HASLINGER WOLFGANG	6068	17:07	11 Mai	0:00:50
Weitere				Wahl

Wenn die Liste zu lang ist und daher nicht komplett im Display angezeigt werden kann, erscheint auf der rechten Seite im Display eine Bildlaufleiste.

Die Gesprächsdauer wird nur angezeigt, wenn der Anruf angenommen wurde.



oder

Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Anrufliste (siehe Display).

Die in Klammern gesetzte Ziffer gibt an, an welcher Position innerhalb der Liste der Eintrag steht.

Wahl

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf vorzunehmen (siehe Display).

Oder:

Weitere

Betätigen Sie diese Taste, um sich weitere Optionen anzeigen zu lassen (siehe Display).

Das Menü zum Bearbeiten der Einträge erscheint.

Das Menü „Bearbeiten“ bietet die folgenden Optionen:

Einstell.	Anrufliste		Tel.buch	WAP-Dienste
↳	PLATTNER MICHAEL	4736	12:33	12 Mai 0:00:07
↳	BECKER SANDRA	8336	12:33	12 Mai
↳	BRAUN BERNDT	9702	12:33	12 Mai 0:00:07
↳	SANDMANN MARIA	1335	12:33	12 Mai 0:00:07
↳	HASLINGER WOLFGANG	6068	17:07	11 Mai 0:00:50
Beenden		Zurück	Löschen	InTel.buch

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zur normalen Display-Anzeige zurückzukehren (siehe Display).

Oder:

Zurück

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Oder:

Löschen

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf aus der Anrufliste zu löschen (siehe Display).

Oder:

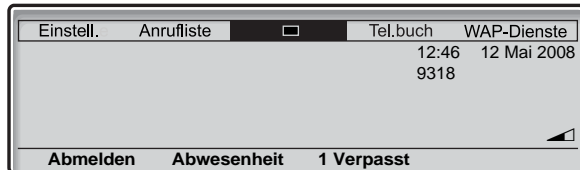
InTel.buch

Betätigen Sie diese Taste, um die Rufnummer zum Telefonbuch hinzuzufügen (siehe Display).

Siehe Abschnitt „Rufnummern von entgangenen, abgewiesenen oder angenommenen Anrufen oder gewählte Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen“ auf Seite 36.

Entgangene und abgewiesene Anrufe

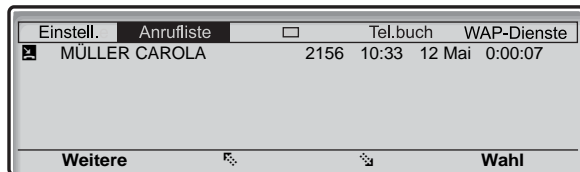
Im Ruhezustand wird die Anzahl der entgangenen Anrufe in der untersten Zeile des Hauptmenüs angezeigt:



1 Verpasst

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die Ziffer gibt die Anzahl der entgangenen Anrufe an. In diesem Beispiel ist es ein Anruf. Nun wird das Menü „Anrufliste“ angezeigt.



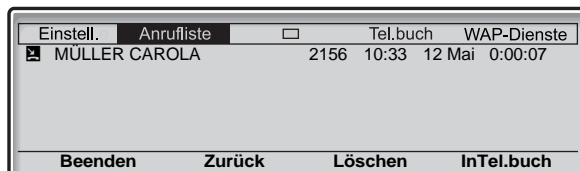
Hinweis: Sie können die Anrufliste auch aufrufen, indem Sie das Menü „Anrufliste“ mithilfe der Navigationstasten auswählen.

Wahl

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf vorzunehmen (siehe Display).

Oder:

Weitere

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Rufnummern von entgangenen, abgewiesenen oder angenommenen Anrufen oder gewählte Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen

Anrufliste

Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).



oder

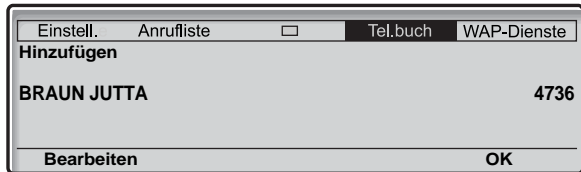
Blättern Sie mit diesen Tasten durch die Anrufliste (siehe Display).

Weitere

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

InTel.buch

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



OK

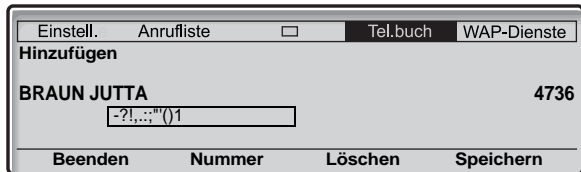
Betätigen Sie diese Taste, um die Nummer zum Telefonbuch hinzuzufügen (siehe Display).

Oder:

Bearbeiten

Betätigen Sie diese Taste, um die Nummer zu bearbeiten, bevor Sie sie zum Telefonbuch hinzufügen (siehe Display).

Mit den Display-Optionen können Sie den Namen oder die Rufnummer ändern oder löschen, bevor Sie die Daten zum Telefonbuch hinzufügen.



Wie Sie Einträge bearbeiten und weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 64 und „[Texteingabe](#)“ auf Seite 85.

Einträge aus der Anrufliste löschen

Anrufliste **Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).**



oder

Blättern Sie mit diesen Tasten durch die Anrufliste (siehe Display).

Weitere

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Löschen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der ausgewählte Eintrag wird nun gelöscht.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. zwischen Hörer und Freisprechen wechseln, das Telefon auf Lauthören stellen, das Hörmikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Lauthören

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke“ auf Seite 97 beschrieben.*



Betätigen Sie diese Taste, um den Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

Leuchtet die Lampe, ist der Lautsprecher eingeschaltet.

Vom Hörer zum Freisprechen wechseln

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.



Betätigen Sie diese Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.

Sie haben jetzt auf Lauthören gewechselt.



Legen Sie den Hörer auf.

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke“ auf Seite 97 beschrieben.*



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Setzen Sie jetzt das Telefonat mit dem Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung

Während eines laufenden Gesprächs:



Betätigen Sie diese Taste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Wenn die Lampe leuchtet, kann Ihr Gesprächspartner eine Unterhaltung mit Ihrem Kollegen nicht mithören.

Rückfrage

Während eines laufenden Gesprächs möchten Sie bei einem internen oder externen Teilnehmer telefonisch Rücksprache halten.

Leitung



Betätigen Sie die Leitungstaste.

Das aktuelle Gespräch wird damit gehalten. Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, bei dem Sie Rückfrage halten möchten.



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Leitung  2

Makeln

Zwischen zwei Gesprächen wechseln:


Wechseln Sie zwischen zwei Anrufen.

Leitung  1

Betätigen Sie diese Tasten, um das Gespräch zu beenden.

Übergabe

Sie führen ein Intern- oder Externgespräch und möchten dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste.



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Sie können das Gespräch übergeben, bevor oder nachdem sich die gerufene Nebenstelle gemeldet hat.

Hinweis: *Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 119.*



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Wiederanruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wurde. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopfton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden, um wartendes Gespräch anzunehmen



Zum Beenden des laufenden Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Oder:



Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, und legen Sie den Hörer auf, um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.

Leitung

Betätigen Sie die Leitungstaste.



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, die Sie zum Gespräch dazu schalten möchten.

Leitung

Betätigen Sie die Leitungstaste und dann die „3“, um eine Dreierkonferenz einzurichten.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

Wenn Sie weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufnehmen möchten, brauchen Sie dazu nur den oben beschriebenen Vorgang zu wiederholen.


So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.


Gespräch individuell halten

Während eines laufenden Gesprächs: Das laufende Gespräch soll kurzfristig gehalten werden.

Leitung 


Betätigen Sie die Leitungstaste.

Sie können den Anruf nun innerhalb von einer Minute wieder aufnehmen; nach Ablauf dieser Zeitspanne wird der Anruf als Rückruf auf Ihrer Nebenstelle gemeldet.

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Gespräch allgemein halten


Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf kann nun innerhalb von einer Minute auf einer beliebigen Nebenstelle aufgenommen werden; nach Ablauf dieser Zeitspanne wird der Anruf als Rückruf auf der Nebenstelle gemeldet, von der er gehalten wurde.

Leitung 

Betätigen Sie die Leitungstaste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Oder:

Wählen Sie eine andere Nebenstelle aus:



Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die den Anruf gehalten hat.

6 **Betätigen Sie diese Taste.**

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachrichten

So senden Sie eine Rückrufnachricht:

9 # **Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht zu senden.**

Sprachnachricht

So senden Sie eine Sprachnachricht:

9 9 **Betätigen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.**

✖ **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.**

9 **Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.**

**Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.**

Anrufweiserschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Bei dieser alternativen Abfrageposition kann es sich um eine bereits vorprogrammierte ([Rufumleitung wenn nicht aktiv](#) und eine allgemeine für [Feste Rufumleitung](#), [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#)) oder eine individuelle Abfrageposition handeln.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Mailbox aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht annehmen können, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) nach einer bestimmten Zeit zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator vorprogrammierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden).

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle bei Ihrem Apparat ankommenden Gespräche zu einer zuvor definierten Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Rufumleitung wenn nicht aktiv

Wenn Ihre Nebenstelle nicht aktiv (d.h. abgemeldet) ist, kann Ihr Systemadministrator sie so programmieren, dass alle ankommenden Anrufe automatisch an eine zuvor definierte Nebenstelle umgeleitet werden.

Feste Rufumleitung

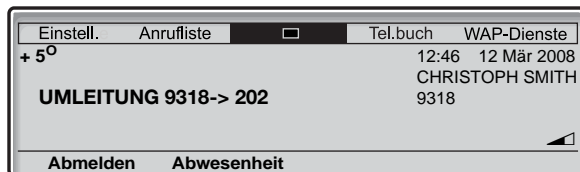
Diese Funktion leitet Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) um.

Feste Rufumleitung aktivieren

*** 2 1 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Rufumleitung beenden

2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufumleitung zu beenden.

Individuelle Rufumleitung

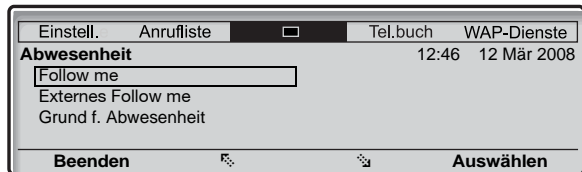
Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Rufnummer eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

Abwesenheit

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



 oder 

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis **Follow me** umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

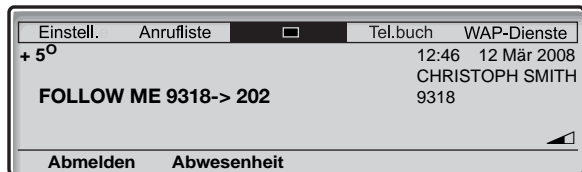
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).




 OK

Geben Sie die Rufnummer der Abfrageposition ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Interne Rufumleitung beenden

Abwesenheit

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

 oder 

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Follow me“ umrahmt angezeigt wird.

- Auswählen **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**
- Deaktivieren **Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu deaktivieren (siehe Display).**

Individuelle externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:

Hinweis: Damit Sie Anrufe an ein externes Ziel umleiten können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

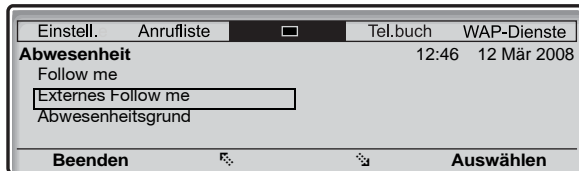
Abwesenheit



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Follow me extern“ umrahmt angezeigt wird.



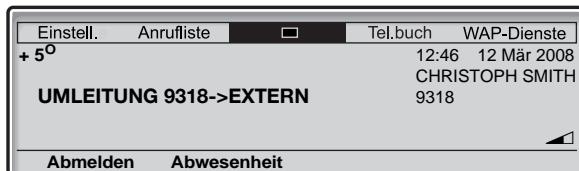
Auswählen



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Geben Sie die Amtskennziffer(n) und dann die externe Rufnummer ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Externe Rufumleitung beenden

Abwesenheit



oder

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Follow me extern“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Deaktivieren

Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu deaktivieren (siehe Display).

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

Hiermit leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:

* 2 2 * #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die programmierte externe Rufumleitung zu aktivieren.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie dabei an die eingestellte Rufumleitung.

Betätigen Sie diese Taste.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ ermöglicht es Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie das Ziel für die Rufumleitung ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleitziel) beenden.

2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufweiserschaltung umgehen

Sie können die Anrufweiserschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich, eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweiserschaltung aktiviert ist.

Hinweis: Damit Sie diese Funktion verwenden können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

*** 6 0 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweiserschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Abwesenheitsinformationen

Vor jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Dienstreise, Krankheit etc.) können Sie eine Information für alle internen Anrufer hinterlassen. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59).

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

1) Vorprogrammierte Textinformation

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

2) Sprachinformation

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Abwesenheitsinformation eingeben

Vorgegebene Menütexte

Abwesenheit

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).Abwesenheit



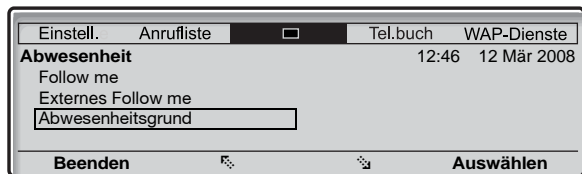
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Abwesenheitsgrund“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Betätigen Sie diese Tasten mehrmals nacheinander, bis der gewünschte Abwesenheitsgrund umrahmt angezeigt wird (siehe Display).

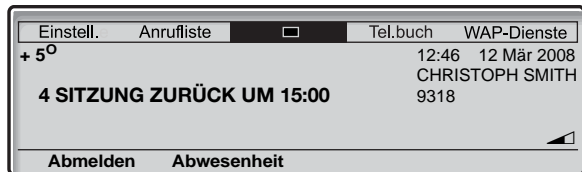
Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Geben Uhrzeit und Datum Ihrer Rückkehr ein (falls erforderlich), und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint nun der Abwesenheitsgrund und - falls eingegeben - Uhrzeit/Datum Ihrer Rückkehr.



Vorgegebene Menütexte

	Abwesenheitsinformation
Abwesend	1 Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise	Monat (01-12) Tag (01-31)
Essen	zurück um, Stunde Minute
Sitzung	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	zurück am, Monat Tag
Krank	zurück am, Monat Tag

Sprachinformation

✱ 2 3 ✱

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

9

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

✱

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information zu aktivieren.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Interne Anrufer werden diese Information über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: *Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.*

Abwesenheitsinformation ändern

Speichern

2 3 *



Speichern und deaktivieren Sie die eingestellte Information mit dieser Tastenkombination, um sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu verwenden.

Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:

* 2 3 * #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die gespeicherte Information zu aktivieren.

Die Information ist nun aktiv.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abwesenheitsinformation löschen

Abwesenheit



oder

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Abwesenheitsinfo“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die Option „Keine Abw.info“ wird umrahmt angezeigt.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die programmierten Informationen werden gelöscht.

Sprachspeichersystem

Anrufer können in Ihrer Mailbox Nachrichten für Sie hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Sie können Ihre Mailbox außerdem so konfigurieren, dass Anrufer zunächst eine persönliche Begrüßung hören. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 59.

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62 oder befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Hinweis: *Damit Sie das Sprachspeichersystem verwenden können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.*

Mailbox aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ein.

✳ 2 1 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer des Sprachspeichersystems ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Für die tägliche Nutzung empfiehlt es sich, dass Ihr Systemadministrator das Sprachspeichersystem als vorprogrammiertes Rufumleitungsziel für Sie definiert. Sobald dies geschehen ist, brauchen Sie nur noch die Tastenkombination *21# einzugeben, um Ihre Mailbox zu aktivieren.

Außerdem kann der Systemadministrator festlegen, ob die Mailbox aktiviert werden soll, wenn Sie ankommende Anrufe nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne annehmen oder wenn bei Ihrer Nebenstelle besetzt ist.

Mailbox deaktivieren

2 1



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Hinweis Die Mailbox ist noch immer aktiv, wenn sie als Umleitziel für die Bedingungen [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#) vorprogrammiert wurde.

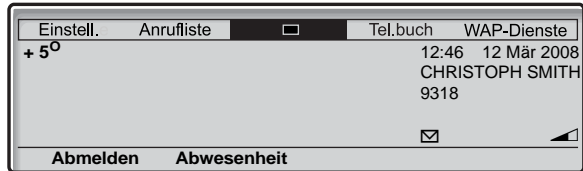
Zugriff auf die Mailbox

Folgende Mailbox-Funktionen können von Ihrer Nebenstelle, jeder anderen internen Nebenstelle oder einem externen Apparat (z.B. Handy) aufgerufen werden:

- Gespeicherte Nachrichten anhören
- Persönliche Begrüßung ändern
- Nachrichten senden
- Funktion zur Benachrichtigung bei neuen Nachrichten einrichten (konfigurationsabhängig)
- Passwort ändern

Wenn eine neue Nachricht eingegangen ist, blinkt die Lampe der Nachrichten-Taste, und Sie hören einen Sonderwählton, sobald Sie den Hörer abheben.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Nachricht



Von Ihrer Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen

Betätigen Sie diese Taste

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Zugang zu Ihrer Mailbox erhalten.

Von einer anderen Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Zugriff auf die Mailbox über einen externen Apparat (z.B. Handy)



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Nachrichten anhören

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (noch nicht abgehört); die blinkende Nachrichten-LED und ein Sonderwählton zeigen an, dass Sie neue Nachrichten erhalten haben.
- Abgehörte Nachrichten; die dauerhaft leuchtende Nachrichten-LED und ein Sonderwählton zeigen an, dass bereits abgehörte Nachrichten vorhanden sind.
- Gespeicherte Nachrichten; keine Anzeige.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Zugriff auf die Mailbox“ auf Seite 56).
Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

1

Wählen Sie die „1“, um sich alle verfügbaren Nachrichten anzuhören.

Hinweis: Wenn sich keine Nachrichten in Ihrer Mailbox befinden, dann steht die Option zum Anhören von Nachrichten auch nicht zur Verfügung.



Wählen Sie eine der drei Nachrichtenkategorien aus (neue / abgehörte / gespeicherte Nachrichten).

Hören Sie sich die Nachrichten an, und befolgen Sie die Sprachanweisungen des jeweiligen Menüs.

- Nachricht erneut anhören
- Nachricht weiterleiten
- Datum und Uhrzeit abfragen
- Pause während des Abspielens
- Vorherige Nachricht anhören
- Nachricht speichern
- Nächste Nachricht anhören
- Nachricht löschen

Hinweis: Sprachnachrichten werden abgespielt. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist nicht möglich.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

Eine Kopie der in Ihrer persönlichen Mailbox eingegangenen Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine (abgehörte oder gespeicherte) Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailboxnummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.

Hinweis: *Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.*

Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig weitergeleitet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.

Persönliche Begrüßung ändern

Für jede Art von Rufumleitung an die Mailbox können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine feste oder eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Zugriff auf die Mailbox“ auf Seite 56).
Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

2

Wählen Sie die „2“, um Ihre persönliche Begrüßung zu ändern.



Wählen Sie die gewünschte Rufumleitungsart aus.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Nachrichten über die Mailbox senden

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten aufnehmen und von Ihrer Mailbox aus an jede beliebige interne Mailbox versenden, ohne den jeweiligen Mailbox-Inhaber anrufen zu müssen. Sie können aufgenommene Nachrichten wahlweise nur an eine oder an mehrere Mailboxen senden.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig versendet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Zugriff auf die Mailbox“ auf Seite 56). Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

3 Wählen Sie die „3“, um Nachrichten aufzunehmen und zu senden.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Bevor die Nachrichten an eine Mailbox verschickt werden, können Sie sie noch einmal anhören oder auch neu aufnehmen.

Hinweis: *Sie können Ihre Nachricht auch während eines Gesprächs versenden. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Nachrichten senden“ auf Seite 43.*

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

- Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:
Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 können Sie hierfür allerdings nicht verwenden, sondern müssen es zuvor ändern. Im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62 wird beschrieben, wie Sie Ihr Passwort ändern können. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.
- Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox
Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung drücken Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich in die Mailbox einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Zugriff auf die Mailbox](#)“ auf Seite 56).

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

4

Wählen Sie die „4“, um die Benachrichtigungsfunktion einzurichten.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Ziffern umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z.B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z.B. 2015 statt 2013).

Hinweis: *Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.*



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort ändern

Passwort über Ihre Mailbox ändern

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Zugriff auf die Mailbox“ auf Seite 56).
Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.



Wählen Sie die „5“, um das Passwort zu ändern.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Das Passwort kann auch geändert werden, ohne dass Sie dazu die Mailbox aufrufen. Befolgen Sie dazu die Anweisungen im Abschnitt „Passwort ändern“ auf Seite 62.

Passwort über das Telefon ändern

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie Ihr gegenwärtiges Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort standardmäßig 0000.



Betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Diktiergerät

Mit der Funktion „Diktiergerät“ können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät empfangene Nachrichten abfragen, wird im Abschnitt „[Nachrichten anhören](#)“ auf Seite 58 erläutert.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



✖ 5 8 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

✖

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht erneut anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

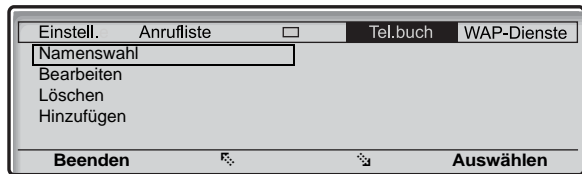
Integriertes Telefonbuch

Ihr IP-Telefon besitzt ein integriertes Telefonbuch für bis zu 100 Einträge (Namen und Rufnummern). Das integrierte Telefonbuch kann zentral auf einem Server gespeichert werden. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Tel.buch

Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Tel.buch“ aus (siehe Display).

Das Menü „Tel.buch“ wird angezeigt.



 oder 

Verwenden Sie diese beiden Tasten, um eine der Menüoptionen auszuwählen (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Namenswahl

Um einen Anruf zu tätigen, brauchen Sie nur den oder die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben und dann den Namen und die Rufnummer in der Liste zu suchen.

Möglichkeit 1:

2 - 9

Betätigen Sie eine dieser Tasten, und halten Sie sie 1 Sekunde lang heruntergedrückt.

Es werden nun bis zu fünf Telefonbucheinträge angezeigt, die mit dem Buchstaben beginnen, der über der von Ihnen gedrückten Taste steht.

Wahl **Betätigen Sie diese Taste, um die Rufnummer zu wählen (siehe Display).**

Oder:



oder

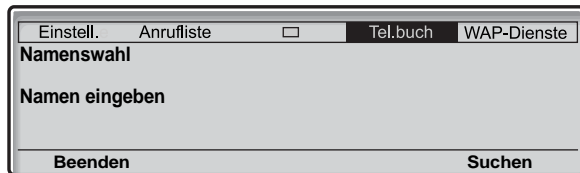
Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Liste (siehe Display).

Hinweis: Wenn Sie die Taste 2 herunterdrücken und länger als eine Sekunde gedrückt halten, werden bis zu fünf Einträge angezeigt, die mit A beginnen. Wenn die Suche mehr als fünf Einträge ergeben hat, können Sie mit den Menü-Tasten „↶“, „↷“ durch die Liste blättern.

Möglichkeit 2:

Tel.buch **Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Tel.buch“ aus (siehe Display).**

Auswählen **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**



Betätigen Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben, bis der Anfangsbuchstabe des gewünschten Namens angezeigt wird.

Suchen **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**

Der erste Name, der mit dem ausgewählten Buchstaben beginnt, wird im Display angezeigt.



oder

Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Liste (siehe Display).

Wahl **Betätigen Sie diese Taste, um die Rufnummer zu wählen (siehe Display).**

Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzuzufügen:

- Sie können Namen und Rufnummern über die Tastatur (0-9) eingeben (siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 85).
- Sie können Einträge aus der Anrufliste zum Telefonbuch hinzufügen (siehe Abschnitt „[Anrufliste](#)“ auf Seite 33).
- Sie können das Telefon mithilfe eines standardmäßigen Web-Browsers durchsuchen und dann den Namen und die Rufnummer eingeben.

Der folgende Abschnitt beschreibt, wie Sie das Menü „Tel.buch“ aufrufen und mithilfe der Tastatur Namen und Rufnummern eingeben.

Tel.buch

Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Tel.buch“ aus (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Hinzufügen“ zu markieren.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Ein Screenshot des Telefonbuch-Menüs. Die Registerkarte 'Tel.buch' ist aktiviert. Oben sind die Registerkarten 'Einstell.', 'Anrufliste' und 'WAP-Dienste' zu sehen. Der Haupttitel des Menüs ist 'Hinzufügen'. Darunter befindet sich das Eingabefeld 'Name eingeben:' mit einem leeren Textfeld. Am unteren Rand des Menüs steht die Schaltfläche 'Beenden'.



Speichern

Geben Sie den Namen ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Ein Screenshot des Telefonbuch-Menüs. Die Registerkarte 'Tel.buch' ist aktiviert. Oben sind die Registerkarten 'Einstell.', 'Anrufliste' und 'WAP-Dienste' zu sehen. Der Haupttitel des Menüs ist 'Hinzufügen'. Darunter befindet sich das Eingabefeld 'Nummer eingeben:' mit einem leeren Textfeld. Am unteren Rand des Menüs steht die Schaltfläche 'Beenden'.



Speichern

Geben Sie die Rufnummer ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Einstell.	Anrufliste	<input type="checkbox"/>	Tel.buch	WAP-Dienste
Hinzufügen				
BRAUN JUTTA				4736
Bearbeiten			OK	

OK

Betätigen Sie diese Taste, um den Eintrag zu speichern (siehe Display).

Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Oder:

Bearbeiten

Betätigen Sie diese Taste, um den Namen und die Rufnummer erneut zu bearbeiten (siehe Display).

Namen und Rufnummern im Telefonbuch bearbeiten

Tel.buch

Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Tel.buch“ aus (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Bearbeiten“ (siehe Display) zu markieren.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Einstell.	Anrufliste	<input type="checkbox"/>	Tel.buch	WAP-Dienste
Bearbeiten				
Name eingeben: Br				
Beenden		Löschen		Suchen



Suchen

Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Eine Liste mit bis zu fünf Einträgen wird angezeigt. Der erste Name, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt, wird markiert angezeigt. Tippfehler korrigieren Sie einfach, indem Sie die Taste „Löschen“ betätigen.



oder

Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Liste (siehe Display).

Wenn ein Eintrag gefunden wurde und markiert angezeigt wird:

Auswählen

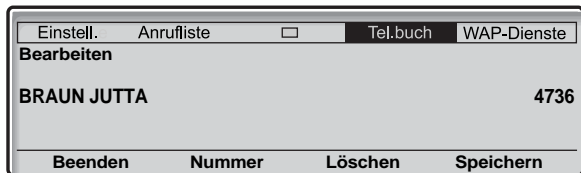
Betätigen Sie diese Taste, um den markierten Namen auszuwählen (siehe Display).

Das Menü „Bearbeiten“ öffnet sich.



Bearbeiten

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Löschen

Betätigen Sie diese Taste mehrmals hintereinander, um den Namen zu löschen (siehe Display).

Jedes Mal, wenn Sie die Taste „Löschen“ drücken, wird ein Zeichen gelöscht.



Speichern

Geben Sie den neuen Namen vollständig ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Nummer

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Cursor springt nun an das Ende der Rufnummer.

Löschen

Betätigen Sie diese Taste mehrmals hintereinander, um die Nummer zu löschen (siehe Display).

Jedes Mal, wenn Sie die Menü-Taste „Löschen“ drücken, wird eine Ziffer gelöscht.



Speichern

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

OK

Betätigen Sie diese Taste, um den Eintrag zu speichern (siehe Display).

Der bearbeitete Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Oder:

Bearbeiten

Betätigen Sie diese Taste, um den Namen und die Rufnummer erneut zu bearbeiten (siehe Display).

Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen

Tel.buch

Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Tel.buch“ aus (siehe Display).

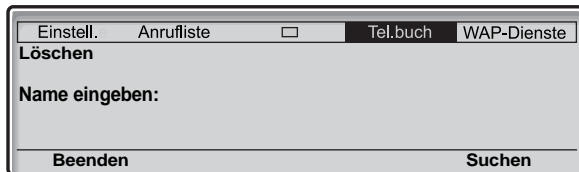


Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Drücken Sie sie mehrmals hintereinander, bis die Option „Löschen“ im Display markiert angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Suchen

Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Eine Liste mit bis zu fünf Einträgen wird angezeigt. Der erste Name, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt, wird markiert angezeigt.



oder

Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Liste (siehe Display).

Wenn ein Eintrag gefunden wurde und markiert angezeigt wird:

Löschen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Name und die Rufnummer, die gelöscht werden sollen, erscheinen im Display.

OK

Betätigen Sie diese Taste, um den Eintrag zu löschen (siehe Display).

Der Name und die Rufnummer werden aus dem Telefonbuch gelöscht.

Oder:

Abbrechen

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang abbrechen und den Eintrag nicht zu löschen (siehe Display).

Systemtelefonbuch

Im Gegensatz zum integrierten Telefonbuch (siehe „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 64), bei dem es sich um eine IP-Telefonfunktion handelt, ist das Systemtelefonbuch im BusinessPhone-System gespeichert.

Im Systemtelefonbuch werden sowohl Nebenstellenummern von internen Teilnehmern als auch allgemeine Kurzwahlnummern von externen Teilnehmern gespeichert.

Da das Systemtelefonbuch für verschiedene Telefontypen zur Verfügung steht, wurde darauf geachtet, dass ebenso das Öffnen des Telefonbuchs wie auch die Navigation im Telefonbuch weiterhin generisch erfolgen. Das bedeutet, dass das Telefonbuch über das normale Tastatur gesteuert wird. .

Systemtelefonbuch aufrufen

*** 0 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um nach einer internen Nebenstellenummer zu suchen.

Oder:

0 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um nach einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer zu suchen.



Systemtelefonbuch verlassen

Betätigen Sie diese Taste, um das Telefonbuch zu verlassen.

Anrufe tätigen



Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Wenn Sie eine Taste drücken, wird der erste auf dieser Taste zur Verfügung stehende Buchstabe angezeigt. Um zu den übrigen auf dieser Taste verfügbaren Buchstaben und Zeichen zu gelangen, brauchen Sie die Taste nur mehrmals nacheinander zu drücken. Die Tasten 0 und 1 enthalten Sonderzeichen. Das markierte Zeichen wird ausgewählt, sobald eine Zeitspanne von 3 Sekunden abgelaufen ist oder eine andere Taste gedrückt wird.

***Hinweis:** Um durch das gesamte Telefonbuch zu blättern, können Sie die Suchfunktion auch sofort starten, ohne die ersten Buchstaben des Namens einzugeben.*

**Betätigen Sie diese Taste, um die Suchfunktion zu aktivieren.**

Die Suche war erfolgreich


Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit dem/den von Ihnen eingegebenen Buchstaben beginnt.

0 **Betätigen Sie diese Taste, um in der Liste vorwärts zu blättern.**

Oder:

***** **Betätigen Sie diese Taste, um in der Liste rückwärts zu blättern.**

Sobald der Anfang oder das Ende der Liste erreicht ist, ertönt ein kurzer Hinweisston.

Leitung 

Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer der eingetragenen Rufnummer anzurufen.

Die Suche war nicht erfolgreich

Wenn keiner der Einträge die Suchkriterien erfüllt, erscheint im Display:

“KEIN NAME GEFUNDEN”.

1 **Betätigen Sie diese Taste, um eine neue Suche zu starten.**

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Amtstaste

Mit dieser Funktion können alle oder einige ausgewählte Amtsleitungen auf Funktionstasten programmiert werden. Für jede externe Leitung muss eine eigene Funktionstaste belegt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Verkehrszustand aller Amtsleitungen zu überwachen (frei, besetzt). Ebenso können Sie per Tastendruck ein Externgespräch aufbauen.

Externgespräch annehmen

Um ein Externgespräch anzunehmen, betätigen Sie einfach die blinkende Leitungstaste. (Je nach Programmierung des Systems werden ankommende Externgespräche auch mit einer blinkenden Leitungstaste und einem Rufsignal gemeldet.)

Amtsleitung



Betätigen Sie diese Taste (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen.

Externgespräche vornehmen

Um ein Externgespräch einzuleiten, betätigen Sie einfach die Leitungstaste. Die externe Leitung wird automatisch belegt.

Amtsleitung



Betätigen Sie eine freie Amtsleitungstaste (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Wählen Sie die jeweilige Rufnummer.

Wenn Sie Ihre Externgespräche auf diese Weise vornehmen, ist es nicht erforderlich, die Amtskennziffer(n) einzugeben.

Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen

Sie können auch eine Funktionstaste für die Überwachung und Annahme von Anrufen programmieren, die an eine Gruppe von Nebenstellen gerichtet sind. Wenn auf Ihrem Apparat eine Taste für die Überwachung/Annahme von Anrufen für die Gruppe programmiert ist, können Sie durch Betätigen dieser Taste die anderen Mitglieder der Gruppe anrufen oder ankommende Gespräche für die Gruppe annehmen und den Status der anderen Nebenstellen überwachen (frei, besetzt, wird gerufen).

Zustandsanzeige

Michael



Der Teilnehmer spricht (die Lampe leuchtet).

Michael



Der Teilnehmer ist frei (die Lampe ist ausgeschaltet).

Michael



Der Teilnehmer wird gerufen (die Lampe blinkt).

Gespräche für die Gruppe annehmen

Der Kollege, dessen Nebenstelle auf Ihrem Telefon durch eine vorprogrammierte Taste angezeigt wird, erhält einen Anruf.

Michael



Betätigen Sie diese Taste, um die Gespräche direkt anzunehmen (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Bei einem ankommenden Gespräch blinkt die Tastenlampe.

Michael



Teilnehmer rufen

Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer zu rufen (vom Benutzer optional vorprogrammiert).

Hinweis: Wenn die Taste blinkt, übernehmen Sie damit das Gespräch Ihres Kollegen.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den Ton für „nicht erreichbare Nummer“. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Hinweis: Sie können auch eine Funktionstaste mit der Übernahmekennziffer belegen.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppe(n) zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Sammelrufgruppen (d.h. Teilnehmergruppen) programmiert werden, wobei jede Gruppe bis zu 20 Mitglieder umfassen kann. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit Schnurlos-Telefonen in eine Sammelrufgruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

✖ 2 8 ✖

⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

*** #**

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Rufannahme

Anrufe an die Sammelrufnummer nehmen Sie wie gewohnt an.

Abmelden

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe ab:

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

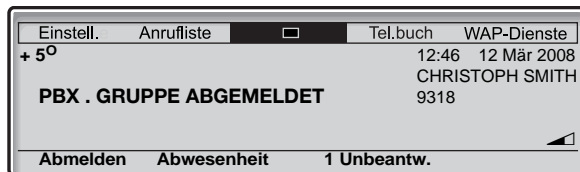


Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen ab:

2 8 * *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, sodass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert. Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein Schnurlos-Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemkonfiguration wie folgt:

Tandemkonfiguration aktivieren

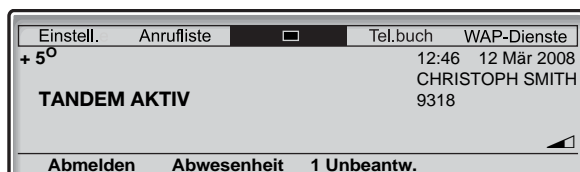
* 2 8 #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat anzumelden.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Tandemkonfiguration deaktivieren

2 8

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.


Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden. Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration

Leitung 



Betätigen Sie die Leitungstaste.

Geben Sie Ihre eigene Rufnummer ein.

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

✳ 3 2 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie dann die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, und betätigen Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute. Wenn die Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem Rückrufsignal.

Hinweis: Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt.

Terminruf löschen

3 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu löschen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.



Wenn jemand klingelt

Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Öffnen des Türschlosses

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch:

Leitung



Betätigen Sie die Leitungstaste.



Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Nummer.

***Hinweis:** Sie können auch eine Funktionstaste mit der Rufnummer des Türöffners belegen oder die Rufnummer als allgemeine Kurzwahlnummer speichern.*

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in das Netz Ihrer Firma einwählen, um so das gewünschte Externgespräch vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort abgeändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62 beschrieben.

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 44. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 82 beschrieben.



Geben Sie die externe Rufnummer ein.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 44.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Projektcode

Um die Kosten für Externesgespräche bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externesgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externesgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externesgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 81.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Externesgespräch:

*** 9 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙ #
⊙ ⊙ ⊙
⊙

Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören nun den internen Wählton. Nehmen Sie das Externesgespräch vor.

MFV-Signale

Die MFV-Funktion - auch als Nachwahl bezeichnet - dient dazu, Anrufbeantworter und andere Telekommunikationsgeräte zu steuern. Während eines Gesprächs ist diese Funktion permanent aktiv.



Nehmen Sie ein Intern- oder Externgespräch vor, um das gewünschte Gerät zu erreichen.

Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät gesendet, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Least Cost Routing (LCR)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

LCR benutzen

0



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Geben Sie den entsprechenden Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.

0



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externengespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Der LCR-Code kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden.

Texteingabe



Mit der Tastatur Ihres Telefons können Sie auch Text eingeben. Das kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie einen Eintrag zum integrierten Telefonbuch hinzufügen möchten.

Um einen Buchstaben einzugeben, betätigen Sie die jeweilige Zifferntaste mehrmals hintereinander.

Zusätzlich dazu werden unter dem Namen und der Rufnummer die Buchstaben angezeigt, die auf jeder Taste zur Verfügung stehen:

Einstell.	Anrufliste	<input type="checkbox"/>	Tel.buch	WAP-Dienste
Hinzufügen				
Namen eingeben: BRAUN JUTTA				
J K L 5				
Beenden		Löschen		Speichern

Hinweis: Wenn das Wort, das Sie eingeben möchten, eine Ziffer enthält, brauchen Sie die entsprechende Zifferntaste einfach nur länger als 1 Sekunde herunterzudrücken, damit die gewünschte Ziffer im Display erscheint.

Beispiel:

5 Drücken Sie eine Ziffer..

1 x	Ergebnis	J
2 x	Ergebnis	K
3 x	Ergebnis	L
4 x	Ergebnis	5

Hinweis: Die Taste **1** ist für Sonderzeichen reserviert.

✱ **Mit dieser Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.**



Betätigen Sie die Taste für „Lauter“, um das Zeichen einzugeben.

Der Cursor springt dann automatisch zur nächsten Position. Mit der „+“-Taste geben Sie auch Leerzeichen ein.



Verwenden Sie die Taste für „Leiser“ als Rücktaste, um falsche Eingaben zu löschen.

Beispiel:



Geben Sie den ersten Zeichencode (in diesem Beispiel 444) ein, und betätigen Sie anschließend die Taste für „Lauter“.



Geben Sie nun den nächsten Zeichencode ein (in diesem Beispiel 66), und betätigen Sie anschließend die Taste für „Lauter“ (nach jeder Eingabe eines Zeichencodes müssen Sie die Taste für „Lauter“ zur Bestätigung drücken). Diese beiden Zeichencodes ergeben zusammen das Wort IN_.

*Hinweis: Es können auch folgende Satzzeichen verwendet werden:
? -, !: /# **



Betätigen Sie mehrmals hintereinander die Stern-Taste.

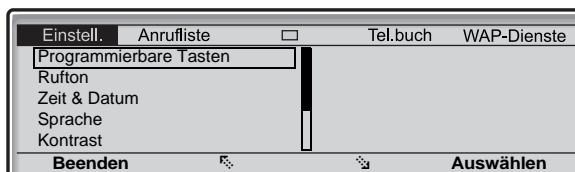
Einstellungen

Damit Sie das Telefon ganz an Ihren Bedarf anpassen können, sind das BusinessPhone-Kommunikationssystem und Ihr IP-Telefon mit einer Vielzahl von Optionen ausgestattet, die eine individuelle Konfiguration ermöglichen.



Nachdem Sie sich beim IP-Telefon angemeldet haben, stehen die folgenden Einstellungen und programmierbaren Funktionen zur Verfügung:

- Programmierbare Tasten
- Rufton
- Zeit & Datum
- Sprache
- Kontrast
- Optionseinheit (kann nur ausgewählt werden, wenn eine Optionseinheit angeschlossen ist)
- Hörer-Lautstärke
- Anzeige der Netzwerkeinstellungen

Wenn Sie eine der Optionen auf der linken Seite auswählen, werden im Display zusätzliche Informationen angezeigt, so z.B.:



Optionen im Menü „Einstell.“:

- | | |
|--|--|
| Beenden | Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren. |
|  oder  | Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die Menüs (siehe Display). |
| Auswählen | Betätigen Sie diese Taste, um die Menüoption auszuwählen, die Sie auf der linken Seite des Displays markiert haben (siehe Display). |
| Speichern | Betätigen Sie diese Taste, um eine Einstellung zu speichern (siehe Display). |
| Abbrechen | Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang abbrechen (siehe Display). |

Programmierbare Tasten

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig verwenden oder bestimmte Rufnummern häufig wählen, können Sie diese Funktionen und Nummern auch auf den Funktionstasten Ihres Telefons speichern. Eine gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Betätigen Sie einfach die entsprechende Taste, um die gewünschte Funktion zu verwenden oder die Nummer zu wählen.

Hinweis Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie eine Funktionstaste mit der Überwachungsfunktion programmieren möchten.

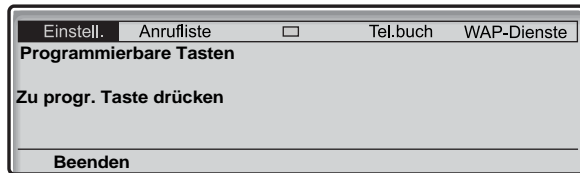
Einstell.

Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Programmierbare Tasten“ auszuwählen (siehe Display).

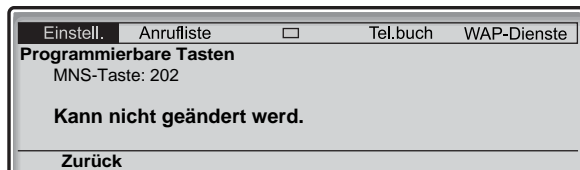
Das Menü „Programmierbare Tasten“ erscheint im Display.



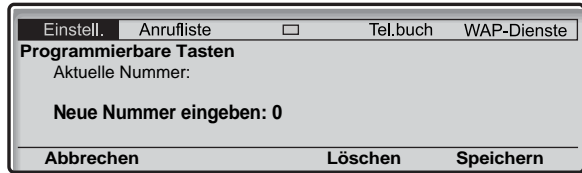
Betätigen Sie die gewünschte programmierbare Funktionstaste.

Hinweis: Die Tasten „Nachricht“ und „Leitung“ sind bereits belegt und können daher nicht als programmierbare Funktionstasten verwendet werden.

Wenn der Systemadministrator eine Funktionstaste mit der Überwachungsfunktion belegt hat, können Sie keine andere Funktion auf dieser Taste programmieren. In diesem Fall erscheint im Display:



Falls die Taste von Ihnen bereits mit einer Funktion oder Rufnummer belegt wurde, wird im Display die derzeit programmierte Funktion oder Rufnummer angezeigt.



Geben Sie einen Funktionscode ein (4 Ziffern).

Speichern

Betätigen Sie diese Taste, um den Code zu speichern (siehe Display).

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

***Hinweis:** Wenn Sie die zuletzt eingegebene Ziffer löschen möchten, betätigen Sie die Taste „Löschen“ einmal. Möchten Sie die vollständige Nummer löschen, müssen Sie die Taste „Löschen“ so oft drücken, bis alle Zahlen gelöscht sind.*

Beenden

Betätigen Sie diese Taste erneut, um das Menü „Einstell.“ zu verlassen (siehe Display).

Rufton

Sie können zwischen zehn verschiedenen Tonarten für das Rufsignal wählen. Die Ziffern 0 bis 9 stehen dabei für jeweils eine Tonart.

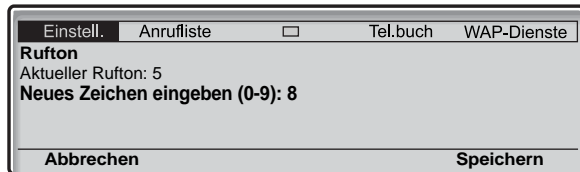
Einstell. Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Rufton“ anzuzeigen (siehe Display).

Auswählen Betätigen Sie diese Taste, um den Rufton auszuwählen (siehe Display).

Das Menü „Rufton“ wird angezeigt.



Betätigen Sie die entsprechende Ziffer (0-9)

Das Telefon klingelt jetzt mit dem gewählten Rufton.

Speichern Betätigen Sie diese Taste, um den Rufton zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Abbrechen Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang abbrechen, ohne die vorgenommenen Einstellungen zu speichern (siehe Display).

Beenden Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden von der Telefonanlage automatisch aktualisiert. Sie können lediglich das Format der Datums- und Uhrzeitanzeige einstellen.

Hinweis: Für die Datums- und Uhrzeitfunktionen sind bestimmte Installationsoptionen erforderlich. Wenn Sie das Datums- und Zeitformat nicht ändern können, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Uhrzeitformat einstellen

Einstell.

Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).

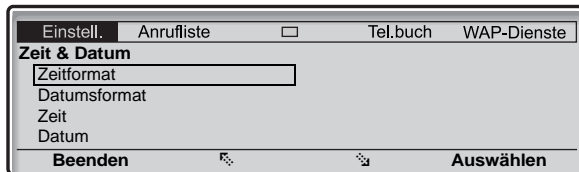


Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Zeit & Datum“ anzuzeigen (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um das Menü aufzurufen (siehe Display).

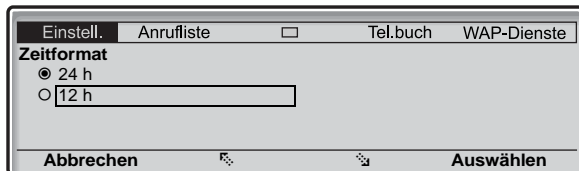
Das Menü „Zeitformat“ wird angezeigt.



Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Zeitformat“ auszuwählen (siehe Display).

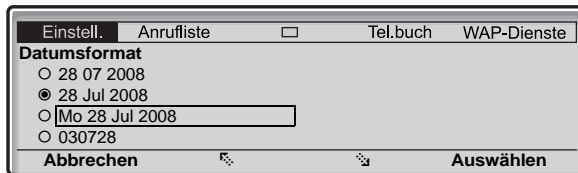
Zwei Zeitformate stehen zur Verfügung: 24-h-Format und 12-h-Format.



- Betätigen Sie diese Taste, um das Zeitformat zu ändern (siehe Display).**
- Auswählen** **Betätigen Sie diese Taste, um die markierte Option auszuwählen (siehe Display).**

Datumsformat einstellen

- Einstell.** **Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).**
- Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Zeit & Datum“ anzuzeigen (siehe Display).**
- Auswählen** **Betätigen Sie diese Taste, um das Menü aufzurufen (siehe Display).**
- Betätigen Sie diese Taste, um die Option „Datumsformat“ zu markieren (siehe Display).**



- oder**
Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die verschiedenen Formatoptionen (siehe Display).
- Auswählen** **Betätigen Sie diese Taste, um die markierte Option auszuwählen (siehe Display).**
- Beenden** **Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).**

Sprache

Hinweis: Sollte diese Funktion nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

So ändern Sie die eingestellte Sprache:

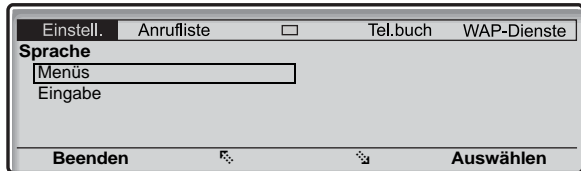
Einstell. Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Sprache“ zu markieren (siehe Display).

Auswählen

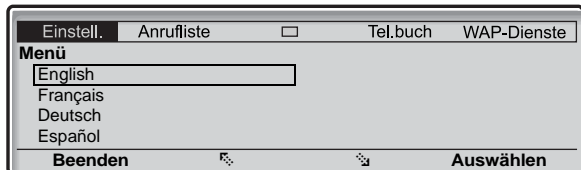
Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Sprache“ anzuzeigen (siehe Display).



Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um das Menü zum Auswählen der gewünschten Sprache aufzurufen (siehe Display).

Das Menü zum Auswählen der Sprache öffnet sich und zeigt alle verfügbaren Sprachen an. Beispiel:



oder

Blättern Sie mithilfe dieser Tasten durch die verschiedenen Sprachoptionen (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die markierte Sprache auszuwählen (siehe Display).

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Kontrast

Der Display-Kontrast kann nach Bedarf eingestellt werden.

Display-Kontrast ändern

Einstell.

Wählen Sie in der obersten Menüleiste die Option „Einstell.“ (siehe Display).



oder

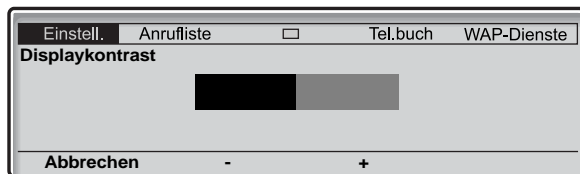
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie die Taste mehrmals nacheinander, bis die Option „Kontrast“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



- oder +

Betätigen Sie diese Tasten, um den Kontrast zu erhöhen oder zu verringern (siehe Display).

Hinweis: Mit der Menü-Taste „Abbrechen“ können Sie das Menü jederzeit verlassen, ohne dass die Änderungen gespeichert (und damit wirksam) werden.

Speichern

Betätigen Sie diese Taste, um den gewählten Kontrast zu speichern (siehe Display).

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).



oder.

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Optionseinheit

Wenn Ihr Telefon mit einer Optionseinheit ausgestattet ist, können Sie über dieses Menü die Funktion der Optionseinheit auswählen.

Funktion der Optionseinheit ändern

Einstell.

Wählen Sie in der obersten Menüleiste die Option „Einstell.“ (siehe Display).

 oder 

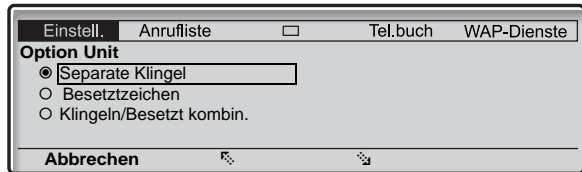
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Optionseinheit“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



 oder 

Betätigen Sie diese Tasten, um zwischen den einzelnen Funktionen umzuschalten (siehe Display).

- **Zusätzlicher Wecker:** Der zusätzliche Wecker wird parallel zum Rufsignal aktiviert. Ein Anruf auf der zweiten Leitung aktiviert den Wecker nicht.
- **Besetztanzeige:** Die Besetztanzeige wird aktiviert, sobald Ihr Telefon belegt ist (d.h., während Sie telefonieren). Diese Funktion kann verwendet werden, um z.B. eine „Bitte nicht stören“-Lampe außen an Ihrer Tür zu steuern.
- **Wecker & Besetztanzeige** Sie werden parallel zum Rufsignal aktiviert und bleiben dauerhaft aktiviert, wenn Ihr Telefon belegt ist (d.h., während Sie telefonieren). Ein Anruf auf der zweiten Leitung aktiviert den Wecker nicht.

Hinweis: Mit der Menü-Taste „Abbrechen“ können Sie das Menü jederzeit verlassen, ohne dass die Änderungen gespeichert (und damit wirksam) werden.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die ausgewählte Funktion zu speichern (siehe Display).

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).



oder.

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Verwenden Sie die Lautstärkereglern, um die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während eines Gesprächs einzustellen. Stellen Sie die Lautstärke des Hörers ein, wenn der Hörer abgehoben ist. Stellen Sie die Lautsprecher-Lautstärke ein, wenn Sie den Wählton über den Lautsprecher hören oder während Sie im Freisprech-Modus telefonieren.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Die Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke wird gespeichert.

Hörer-Lautstärke-Einstellungen

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke im Hörer und in der Hörsprechgarnitur auf +6 dB zu erhöhen.



Wählen Sie in der obersten Menüleiste die Option „Einstell.“ (siehe Display).



oder

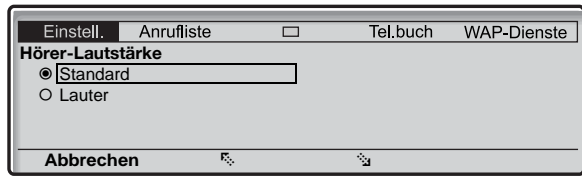
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis „Hörer-Lautstärke“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die aktuelle Hörer-Lautstärke wird umrahmt und markiert angezeigt.



 oder 

Betätigen Sie diese Tasten, um zwischen den Werten „Standard“ und „Lauter“ umzuschalten (siehe Display).

Hinweis: Mit der Menü-Taste „Abbrechen“ können Sie das Menü jederzeit verlassen, ohne dass die Änderungen gespeichert (und damit wirksam) werden.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die umrahmt angezeigte Lautstärke zu speichern (siehe Display).

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).



Oder.

Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.



Rufsignallautstärke

Verwenden Sie die Lautstärkereglern, um die Lautstärke für das Rufsignal einzustellen, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet oder gerade klingelt. Die eingestellte Lautstärke wird gespeichert.

Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Hinweis: Bei einem Stromausfall wird die Lautstärke auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Rufsignal unterdrücken



Sie können das Rufsignal, mit dem ankommende Gespräche signalisiert werden, unterdrücken (stummschalten).

Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Das Rufsignal wird für den aktuellen Anruf unterdrückt (ausgeschaltet) und Ihr Telefon automatisch auf die Funktion „Stiller Ruf“ umgeschaltet (siehe unten).

Stiller Ruf

Wenn Sie nicht durch das Rufsignal gestört werden, aber trotzdem in der Lage sein möchten, ankommende Gespräche anzunehmen, können Sie das Rufsignal ausschalten. Ankommende Gespräche werden dann nur noch durch die blinkende Leitungstaste und eine Meldung auf dem Display angezeigt.



Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet oder während es klingelt:

Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal auszuschalten.

Die Lampe der Stummschaltetaste schaltet sich ein, und der Balken zur Lautstärkeinstellung wird durch das Symbol für „Rufsignal aus“ ersetzt, um anzuzeigen, dass das Telefon auf die Funktion „Stiller Ruf“ umgeschaltet ist. Das Rufsignal wird automatisch wieder eingeschaltet, sobald Sie das nächste Mal den Hörer abheben oder eine Taste drücken.

Netzwerkeinstellungen

Einstell. Wählen Sie diese Option mithilfe der Navigationstasten aus (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Netzwerk“ zu markieren (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Folgende Netzwerkooptionen können nur angezeigt und nicht verändert werden:

- DHCP
- IP-Adresse
- Subnet-Maske
- Stand.Gateway
- SW-Server von DHCP
- SW-Server
- SW-Proxy
- Gatekeeper-Suche
- GateKeeper
- Passwort (IP-Telefon)

Hinweis: Falls Sie Fragen zu Ihren Netzwerkeinstellungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Beenden

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie den Code einer dieser Funktionen nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
Anklopfen	5
Automatischer Rückruf	6
Anrufübernahme (an eine andere Nebenstelle gerichtete Anrufe annehmen)	8
Aufschalten	4

Zubehör

In diesem Kapitel wird das optional erhältliche Zubehör beschrieben, das Sie an das BusinessPhone-Systemtelefon anschließen können.

Tastenmodul

Ihr Telefon kann mit 1-4 zusätzlichen Tastenmodulen ausgestattet werden (Typ DBY 419 01). Jedes Tastenmodul bietet 17 zusätzliche Tasten. Jede Taste kann als Namenstaste, Funktionstaste etc. programmiert werden. Siehe Abschnitt „[Programmierbare Tasten](#)“ auf Seite 89. Informationen zur Installation finden Sie im Abschnitt „[Tastenmodul installieren](#)“ auf Seite 126.

Mit dem DCM (Designation Card Manager) können Sie Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul entwerfen und ausdrucken. Der DCM ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:

<http://www.aastra.com>

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Hörsprechgarnitur (optional)

Die Installation der Hörsprechgarnitur wird im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 120 beschrieben. Sie können das IP-Telefon für das Telefonieren über die Hörsprechgarnitur voreinstellen. Auf diese Weise können Sie Anrufe tätigen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur aktivieren



Wenn der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur ausgeschaltet ist:

Betätigen Sie die Kopfhörertaste, und halten Sie sie 4 Sekunden lang heruntergedrückt.

Der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur ist jetzt aktiviert (im Display erscheint das Symbol für die Hörsprechgarnitur). Alle Gespräche werden über die Hörsprechgarnitur geführt.

Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur deaktivieren

Wenn der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur eingeschaltet ist:



Betätigen Sie die Kopfhörertaste, und halten Sie sie 4 Sekunden lang heruntergedrückt.

Der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur ist jetzt deaktiviert.

Rufannahme

Wenn der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur deaktiviert ist:



Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Wenn der Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur aktiviert ist:

Leitung



Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch anzunehmen.



Betätigen Sie die C-Taste, um ein über die Hörsprechgarnitur geführtes Gespräch zu beenden.

Anrufe tätigen

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Hinweis: Wenn Sie den Modus zum Telefonieren über die Hörsprechgarnitur eingestellt haben, ist es nicht notwendig, die Kopfhörertaste zu betätigen.



Geben Sie die Rufnummer ein.



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln

Nehmen Sie den Hörer ab.





Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Legen Sie den Hörer auf.



Hörsprechgarnitur mit Lauthören

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.



Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

Betätigen Sie diese Taste.



Betätigen Sie die Kopfhörertaste.



Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Auszug (optional)

Der Auszug wird unter dem Telefon installiert und enthält die persönliche Rufnummernliste. Siehe auch Abschnitt „[Anbringen des Auszugs \(optional\)](#)“ auf Seite 128.

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigene Beschriftungskarte für den Auszug zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD für das BusinessPhone-Kommunikationssystem enthalten.

Web-Server

Sie können über den Web-Browser eines PC auf Ihr IP-Telefon zugreifen, um die Anrufliste und bestimmte Einstellungen (z.B. Web-Server-Passwort und Hörer-Lautstärke) zu bearbeiten.

IP-Adresse des Web Servers abrufen

Bevor Sie auf den Web-Server zugreifen können, müssen Sie mithilfe des Telefon-Displays die korrekte IP-Adresse feststellen.

Einstell.

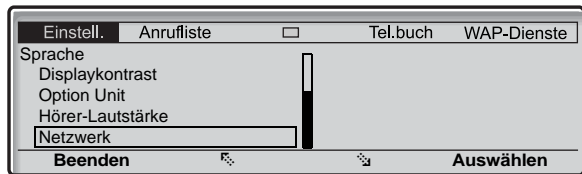
Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Registerkarte „Einstell.“ aus (siehe Display).



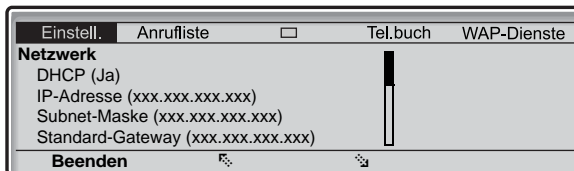
Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Netzwerk“ zu markieren (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Die zweite Option zeigt die IP-Adresse an, die dem Telefon zugeordnet ist.



Notieren Sie sich die IP-Adresse.

Beenden

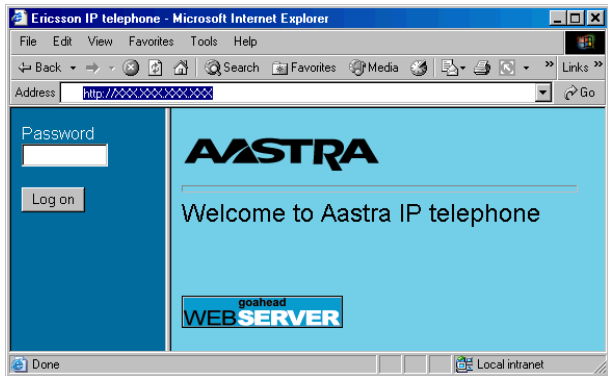
Betätigen Sie diese Taste, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Greifen Sie auf den Web-Server zu

http://XXX.XXX.XXX.XXX

Geben Sie im Adressfeld Ihres Web-Browsers die IP-Adresse an.

Der Web-Browser zeigt nun Folgendes an:



Hinweis: Wenn der Zugriff auf den Web-Server fehlschlägt, überprüfen Sie bitte die Proxy-Einstellungen Ihres Web-Browsers und die Adresse auf dem Display Ihres Telefons. Wenn Ihr Telefon einige Tage lang vom Netzwerk getrennt war, hat sich die Adresse möglicherweise geändert.

Geben Sie das Passwort für den Web-Server ein.

Standardpasswort: *Welcome (Groß-/Kleinschreibung beachten!)*

Ändern Sie das Web-Server-Passwort in ein persönliches Passwort ab. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 111.

Anmelden

Klicken Sie auf diese Option.

Auf der linken Seite wird nun ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt:

- Telefonbuch
- Anruferliste
- Einstell.
- Abmelden

Telefonbuch

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Greifen Sie auf den Web-Server zu](#)“ auf Seite 108.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Tel.buch“.

Falls sich Einträge im Telefonbuch befinden, werden sie nun in einer Tabelle angezeigt. Jeder Eintrag kann bearbeitet werden, indem Sie auf den entsprechenden Link in der ersten Spalte klicken.

(Name)

Klicken Sie auf diese Option.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Speichern

Klicken Sie auf diese Option, um den ausgewählten Namen und die Rufnummer im Telefonbuch zu speichern.

Löschen

Klicken Sie auf diese Option, um den ausgewählten Namen und die Rufnummer aus dem Telefonbuch zu löschen.

Oder:

Anruf

Klicken Sie auf diese Option, um die ausgewählte Nummer anzurufen.

Oder:

Zurück

Klicken Sie auf diese Option, um zum Menü des Telefonbuchs zurückzukehren, ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

Alle Einträge in der Anrufliste löschen

● Anrufliste löschen

Klicken Sie auf diese Option.

Anrufliste

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Greifen Sie auf den Web-Server zu](#)“ auf Seite 108.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Anrufliste“.

Falls sich Einträge in der Anrufliste befinden, werden sie nun in einer Tabelle angezeigt. Jeder Eintrag kann bearbeitet werden, indem Sie auf den entsprechenden Link in der ersten Spalte klicken.

(Name)

Klicken Sie auf diese Option.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Löschen

Klicken Sie auf diese Option, um den ausgewählten Namen und die Rufnummer aus der Anrufliste zu löschen.

Oder:

Anruf

Klicken Sie auf diese Option, um die ausgewählte Nummer anzurufen.

Oder:

Zurück

Klicken Sie auf diese Option, um zum Menü der Anrufliste zurückzukehren, ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

Alle Einträge in der Anrufliste löschen

● Anrufliste löschen

Klicken Sie auf diese Option.

Einstellungen

Das Menü „Einstell.“ bietet folgende Optionen:

- Web-Server-Passwort ändern
- Programmierbare Tasten
- Hörer-Lautstärke

Web-Server-Passwort ändern

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Greifen Sie auf den Web-Server zu](#)“ auf Seite 108.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstell.“ wird nun angezeigt.

- Passwort ändern

XXXXXXXX

XXXXXXXX

Ändern

- Abmelden

Klicken Sie auf diese Option.

Geben Sie das neue Passwort ein.

Das Passwort muss aus mindestens 6 Zeichen bestehen.

Wechseln Sie mit dem Cursor zum nächsten Feld, und geben Sie das Passwort erneut ein.

Hinweis: Beim Passwort die Groß-/Kleinschreibung beachten!

Klicken Sie zur Bestätigung auf diese Option.

Klicken Sie auf diese Option, um das Menü zu verlassen.

Oder:

Klicken Sie auf ein beliebiges anderes Menü, um fortzufahren.

Einstellungen - Programmierbare Tasten

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „Greifen Sie auf den Web-Server zu“ auf Seite 108.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstellungen“.

Das Untermenü „Einstellungen“ wird nun angezeigt.

● Programmable Keys

Klicken Sie auf diese Option.

Die Tastenanordnung des Telefons wird nun in einer Tabelle angezeigt.

Programmable Keys	
—	—
—	MNS: 2200
201	—
—	—
Taste Nachricht wartet	202
—	0043181100
—	—
—	—
Taste für Leitung 1	—

Leitungstaste 1 und die Taste für wartende Nachrichten sind fest vorprogrammiert. Die Tasten für die Überwachungsfunktion (MNS) können vom Systemadministrator programmiert werden. Alle übrigen Tasten können jeweils mit bis zu 24 Ziffern belegt werden.

Klicken Sie auf den Link der gewünschten Taste, um die Programmierung der Taste zu ändern.

(Siehe Abbildung oben.) Das neue Dialogfeld zeigt die aktuelle Programmierung an und enthält ein Textfeld für die Eingabe einer neuen Nummer.

Neue Nummer eingeben

Geben Sie die neue Nummer in das dafür vorgesehene Textfeld ein.

Speichern

Klicken Sie auf diese Option, um die Änderungen zu speichern.

- Aktuelle Programmierung löschen
- Löschen** **Klicken Sie auf diese Option, um die aktuelle Programmierung zu löschen.**
- Dialogfeld zur Tastenprogrammierung verlassen
- Zurück** **Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld zu verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen und zur Tastenauswahl zurückzukehren.**

Einstellungen - Hörer-Lautstärke

Greifen Sie auf den Web-Server zu.

Siehe Kapitel „[Greifen Sie auf den Web-Server zu](#)“ auf Seite 108.

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf den Ordner „Einstell.“.

Das Untermenü „Einstell.“ wird nun angezeigt.

● Hörer-Lautstärke

Klicken Sie auf diese Option.

Die aktuell eingestellte Lautstärke wird im Fettdruck angezeigt.

Ändern

Klicken Sie auf diese Option, um die Lautstärke zu ändern.

Die neue Lautstärke wird in blau angezeigt.

● Abmelden

Klicken Sie auf diese Option, um das Menü zu verlassen.

Oder:

Klicken Sie auf ein beliebiges anderes Menü, um fortzufahren.

WAP-Dienste

Obwohl es sich bei Ihrem Telefon nicht um ein schnurloses Gerät handelt, ist das Gerät trotzdem mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) ausgestattet, der es Ihnen ermöglicht, sowohl auf externe WAP-Adressen (modifizierte Internet-Seiten) als auch auf im Telefon vordefinierte WAP-Adressen zuzugreifen (z.B. ein zentrales Verzeichnis).

Zentrales Verzeichnis

Im zentralen Verzeichnis können Sie nach der Rufnummer eines Teilnehmers suchen und diesen dann anrufen. Wenn Sie sich beim zentralen Verzeichnis angemeldet haben, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Unterstrichen

Diese Option kann angeklickt werden, wenn sie markiert angezeigt wird (siehe Display).

Optionen

Menü für Rückkehroptionen (siehe Display).

Home = Menü „Anmelden“ und „Beenden“ = Rückkehr zur obersten Menüebene der WAP-Dienste.



Verschiebt die Markierung um einen Schritt nach unten (siehe Display).



Verschiebt die Markierung um einen Schritt nach oben (siehe Display).

Zurück

Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Home

Betätigen Sie diese Taste, um zur ersten Seite des Anmeldemenüs zurückzukehren (siehe Display).

Wenn Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden lang herunter drücken, kehren Sie in den Ruhezustand zurück.



Betätigen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).



Kurzes Herunterdrücken: Sie kehren zum Anmeldemenü zurück (siehe Display).

Langes Herunterdrücken: Sie kehren zum Ruhezustand zurück (siehe Display).



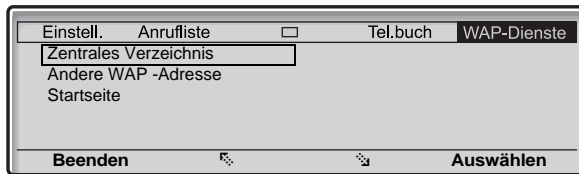
Nicht belegt (siehe Display).

Zentrales Verzeichnis aufrufen und Anruf tätigen

Hinweis: Diese Funktion muss von Ihrem Systemadministrator aktiviert werden.



Wählen Sie in der obersten Menüleiste „WAP-Dienste“ aus (siehe Display).

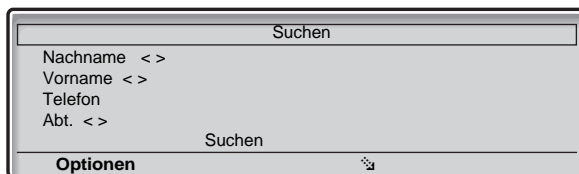


Hinweis: Die Option „Startseite“ steht nur zur Verfügung, wenn auf ein vordefiniertes WAP-Portal zugegriffen werden kann.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Zentrales Verzeichnis“ aufzurufen (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



oder

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis das gewünschte Suchkriterium markiert angezeigt wird, z.B. „Nachname“.

Auswählen



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Geben Sie die ersten Buchstaben des Nachnamens ein.

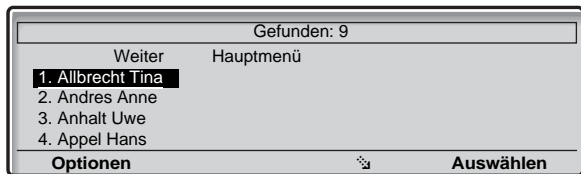


Betätigen Sie diese Tasten, um zur Option Suchen zu gelangen (siehe Display).

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Display zeigt eine Liste aller Namen an, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen, z.B. „AN“.



Über den Link Weiter können Sie sich die nächste Seite mit Suchergebnissen anzeigen lassen. Über den Link Hauptmenü starten Sie eine neue Suche.



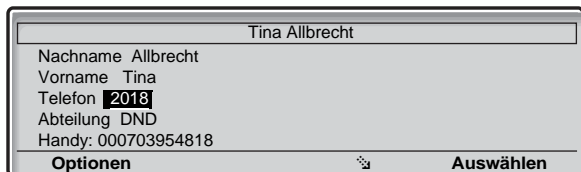
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis der Name der gewünschten Person markiert angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheinen nun die Daten, die im Verzeichnis zu der ausgewählten Person gespeichert sind.



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie die Taste mehrmals nacheinander, bis die Telefonnummer (Telefon:) markiert angezeigt wird.

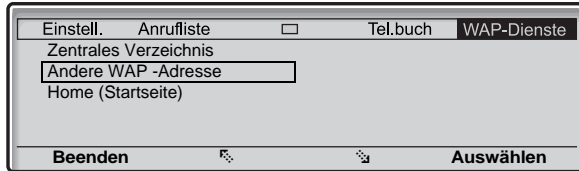
Auswählen

Betätigen Sie diese Taste, um die Rufnummer zu wählen (siehe Display).



Andere WAP-Adresse

Wählen Sie in der obersten Menüleiste „WAP-Dienste“ aus (siehe Display).



oder

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis die Option „Andere WAP-Adresse“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

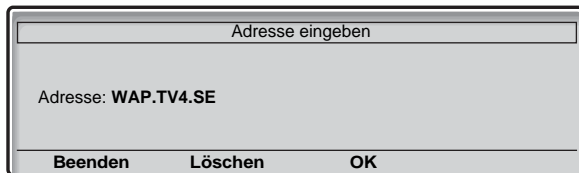
Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die Seite „Adresse eingeben“ wird angezeigt.



Geben Sie die WAP-Adresse ein (ohne http://).

Siehe folgendes Beispiel.



Hinweise:

Wird eine der Tasten auf der Tastatur (0-9) länger als eine Sekunde heruntergedrückt, dann erscheint statt des Buchstabens die entsprechende Ziffer.

*Mit der Taste * schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.*

OK

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Es wird nun die oberste Seite für die eingegebene Adresse angezeigt. Verwenden Sie die im Display angezeigten Menü-Tasten, um weitere Funktionen auf dieser Seite aufzurufen.

WAP-Seite verlassen

Option

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



oder


Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Betätigen Sie diese Taste mehrmals nacheinander, bis die Option „Beenden“ umrahmt angezeigt wird.

Auswählen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Sie kehren nun zur Option „WAP-Dienste“ in der obersten Menüleiste zurück.

Hinweis: Sie können jederzeit die Taste  betätigen und mindestens eine Sekunde lang heruntergedrückt halten, um zum Ruhezustand zurückzukehren.

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern einrichten oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie die Weiterleitung von Anrufen an Teilnehmer, bevor diese geantwortet haben.**
- **Wenn Sie eine Verbindung zu gleichzeitig zwei Amtsleitungen halten, beenden Sie eines der beiden Gespräche, indem Sie die Leitungstaste und die 1 betätigen.**

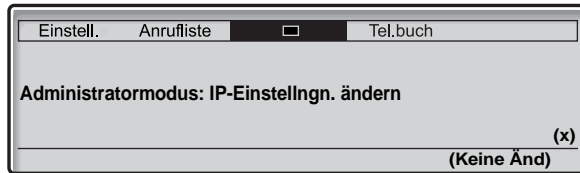
Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Konfiguration

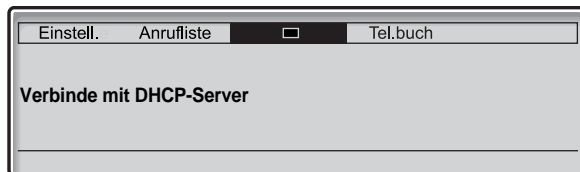
Wenn das Dialog 4425 IP Vision an eine Stromversorgung und das IP-Netzwerk (LAN) angeschlossen ist, erscheint im Display:



Das (x) steht für einen Timer, der die Sekunden rückwärts zählt (Countdown). Dieses Display erscheint nur im Administratormodus. Betätigen Sie während dieser Zeitspanne keinerlei Tasten; die Option **Keine Änd** wird automatisch ausgewählt.

Hinweis: Falls Sie doch zufällig eine Taste betätigt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

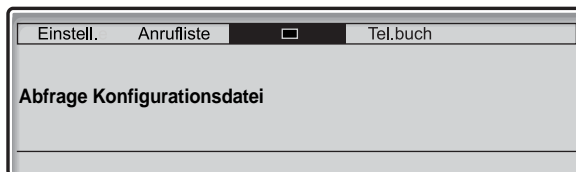
Im Display erscheint nun:



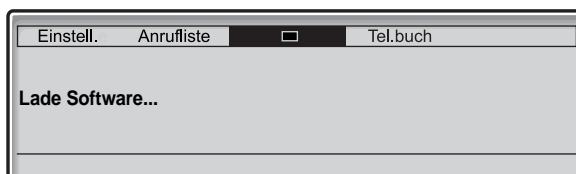
Das IP-Telefon stellt nun die Verbindung zum DHCP-Server her und erhält seine IP-Adresse vom Netzwerk.

Hinweis: Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn Sie mit festen IP-Adressen arbeiten.

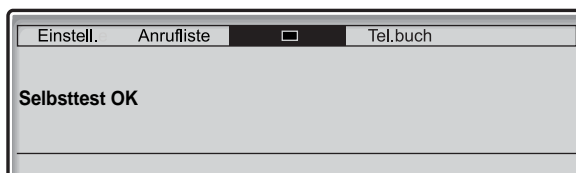
Nachdem die IP-Adresse abgefragt wurde, prüft das Telefon automatisch, ob neue Software zur Verfügung steht. Siehe Abschnitt „[Software-Updates](#)“ auf Seite 122.



Falls keine Software-Updates zur Verfügung stehen, erscheint nun im Display:



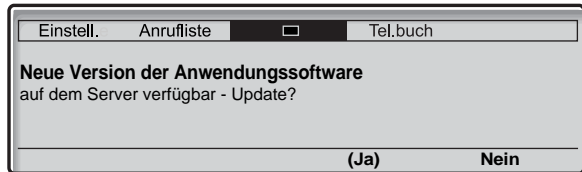
Die Software wird nun im Telefon geladen. Dieser Vorgang dauert etwa 15 Sekunden. Es sind keine weiteren Schritte Ihrerseits erforderlich. Sobald die Software vollständig geladen wurde, führt das Telefon einen Selbsttest durch:



Das Telefon ist jetzt betriebsbereit. Melden Sie sich nun beim Netzwerk an. Siehe Abschnitt „[Anmelden](#)“ auf Seite 19.

Software-Updates

Wenn eine neue Software für Ihr IP-Telefon zur Verfügung steht, erscheint nach dem Abfragen der IP-Adresse folgende Anzeige im Display:



(Ja) **Betätigen Sie diese Taste, um mit dem Update der Software zu starten.**

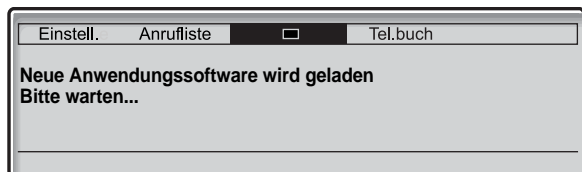
Hinweis: Wenn Sie keine der Tasten betätigen, wird die Option (Ja) automatisch ausgewählt.

Oder:

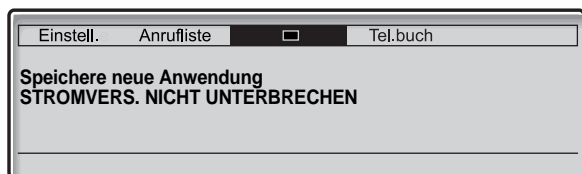
Nein **Betätigen Sie diese Taste, um die derzeitige Software-Version weiterhin zu verwenden.**

Der Vorgang zur Aktualisierung Ihrer Software wird abgebrochen und der normale Startvorgang fortgesetzt.

Wenn Sie entschieden haben, Ihre Telefonsoftware zu aktualisieren, erscheint folgende Anzeige im Display:



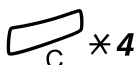
Die Software wird vom Server heruntergeladen. Dieser Vorgang nimmt etwa 30 Sekunden in Anspruch. Sobald die Software vollständig heruntergeladen wurde, erscheint folgende Anzeige im Display:



Trennen Sie das Telefon auf keinen Fall von der Stromversorgung, während dieser Text im Display angezeigt wird. Das Speichern der neuen Anwendung nimmt etwa 30 Sekunden in Anspruch. Sollte es während dieser Zeitspanne zu einer Unterbrechung der Stromversorgung oder einem Stromausfall kommen, muss das Telefon die Software erneut laden.

Software-Version

Sie können auf einfache Weise feststellen, mit welcher Software-Version Ihr Telefon arbeitet:



Betätigen Sie diese Tasten gleichzeitig, und halten Sie sie mindestens 1 Sekunde lang heruntergedrückt.

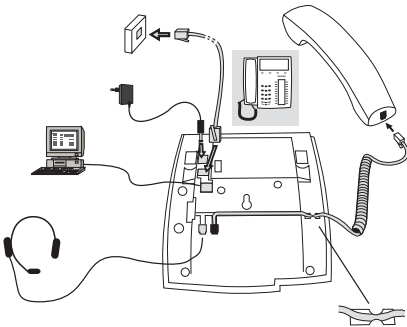
Die Programmversion wird nun 5 Sekunden lang angezeigt. Anschließend werden alle verfügbaren Zeichen eine Minute lang angezeigt.

#

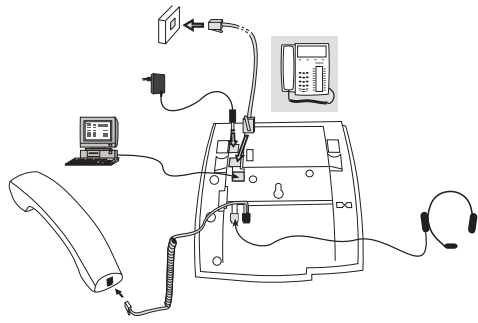
Betätigen Sie die Raute-Taste, um das Telefon wieder in den Ruhezustand zu versetzen.

Anschlusskabel

Hörer kabel links verlegt



Hörer kabel rechts verlegt



Das Hörerkabel wird in der Rille auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE beschriftete Buchse und das Hörerkabel in die mit HANDSET beschriftete Buchse gesteckt.

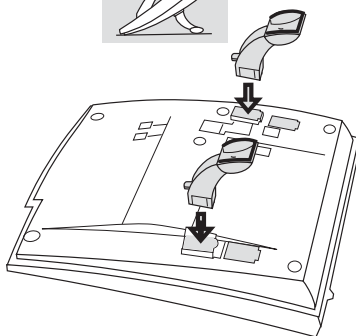
Hinweis: Der 24-V-Stromadapter kann optional installiert werden. Wurde keine externe Stromversorgung installiert, wird das Telefon über die Stromversorgung des LAN gespeist.

Kabeltausch

Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

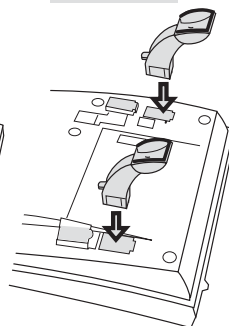
Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons

Hohe Neigung

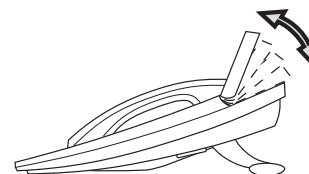
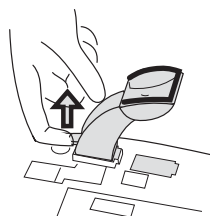
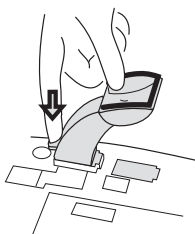


Drücken, um den Standfuß zu befestigen

Geringe Neigung



Lösen, um den Standfuß abzunehmen



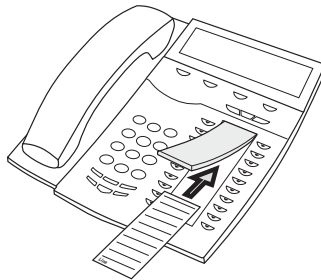
Hochklappbares Display

Einstellbarer Neigungswinkel

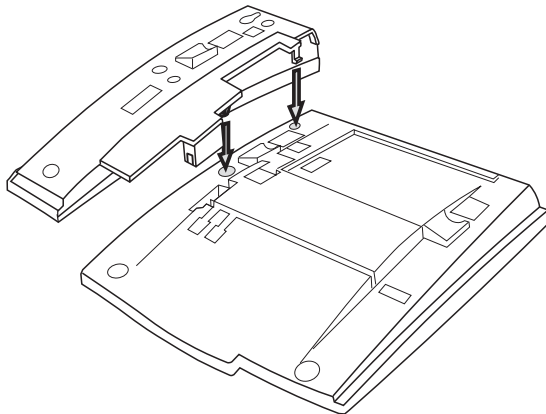
Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:
<http://www.aastra.com>

Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierter Aastra-Händler.



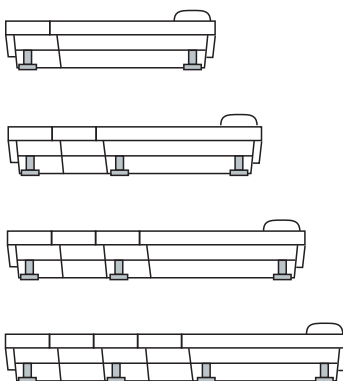
Tastenmodul installieren



- 1 Entfernen Sie - z. B. mithilfe eines Schraubenziehers - die kleine mit DSS beschriftete Kunststoffabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.**
- 2 Bringen Sie das Tastenmodul an.**
- 3 Installieren Sie die Standfüße.**

Hinweis: Bei allen Tastenmodulen muss es sich um Module des Typs DBY 419 01 handeln.

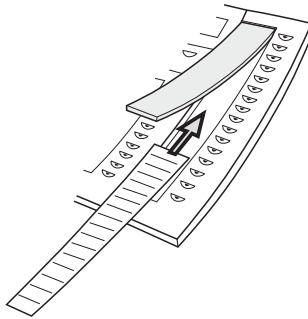
Positionierung der Standfüße (1-4 Tastenmodule)



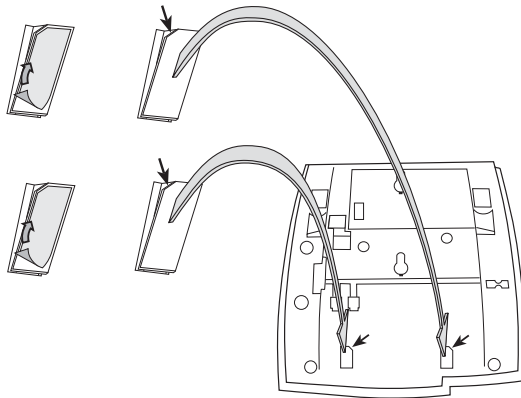
Einlegen der Beschriftungskarte

Mit dem Designation Card Manager können Sie Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul entwerfen und ausdrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Enterprise enthalten und steht auch auf folgender Website zum Herunterladen zur Verfügung:
<http://www.aastra.com>

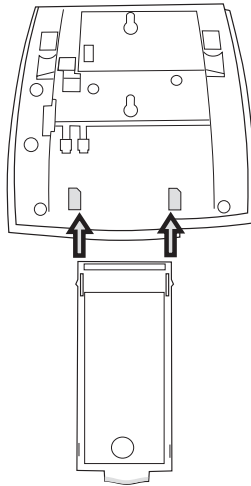
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierter Aastra-Händler.



Anbringen des Auszugs (optional)



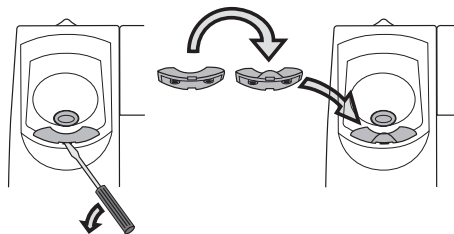
- 1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**
- 2 Bringen Sie die Führungsschienen auf der Unterseite des Telefons an; beachten Sie dabei die „abgeschnittene“ Ecke der Öffnungen.**



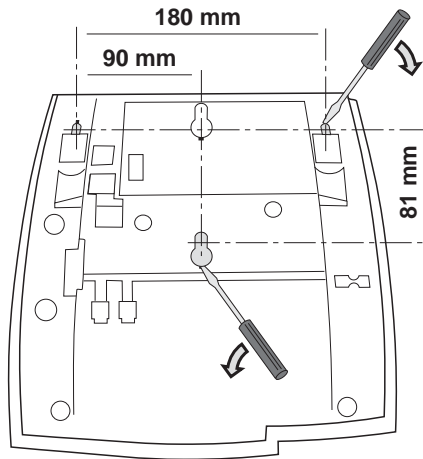
3 Setzen Sie den Auszug ein.

Gabelstellung bei Wandmontage

Das Telefon kann an der Wand montiert werden, ohne dass dafür eine spezielle Konsole erforderlich ist. Dies ist z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich.



- 1 Entfernen Sie die Hörergabel mithilfe eines Schraubenziehers.
- 2 Drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und setzen Sie sie ein.

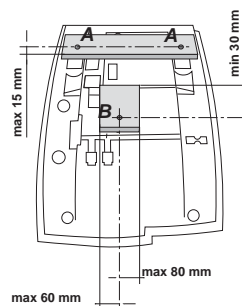
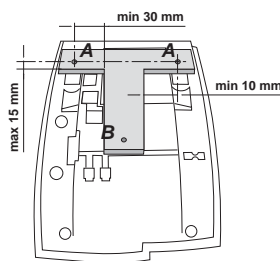


3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.

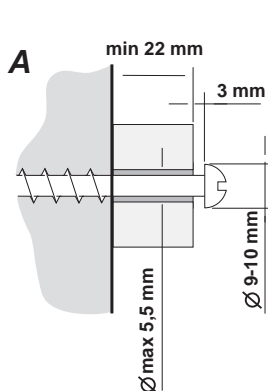
4 Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.

Abstandshalter, Alternative 1
(empfohlen)

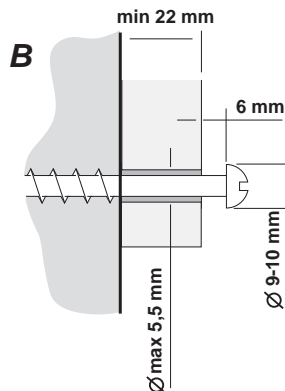
Abstandshalter, Alternative 2



Abmessungen der beiden **oberen** Abstandsschrauben und Abstandshalter für die Wandmontage.



Abmessungen der beiden **unteren** Abstandsschrauben und Abstandshalter für die Wandmontage.



5 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.

Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
- Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
- Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Fehlerbeseitigung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können. Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, gehen Sie am besten wie unten beschrieben vor. Lässt sich das Problem so nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u.U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

1. **Lesen Sie sich den Abschnitt „Installation“ durch.**
Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Anweisungen korrekt ausgeführt wurden und dass alle Kabel und Anschlüsse richtig sitzen.
2. **Schließen Sie das Telefon ohne Zusatzgeräte und Zubehör an.**
Funktioniert Ihr Telefon einwandfrei, wenn keine Zubehörgeräte angeschlossen sind, liegt der Fehler beim Zubehör.
3. **Schließen Sie ein anderes, funktionierendes Telefon anstelle des defekten an.**
Funktioniert dieses andere Telefon einwandfrei, ist Ihr Telefon kaputt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
4. **Prüfen Sie, ob Betriebsprobleme vorliegen.**
Falls Probleme beim Betrieb gefunden werden, liegt der Fehler am Telefonnetz. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber bzw. an die jeweilige Telefongesellschaft.



5. **Booten Sie das Telefon neu.**

Betätigen Sie diese Tasten, und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang heruntergedrückt.

Begriffe

Amtsleitung

Externe Leitung. Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

Anklopfen

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 26.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 26.

Automatische Vermittlung

Eine Funktion, durch die interne und externe Anrufer Sprachanweisungen zu allen zur Auswahl stehenden Optionen erhalten. Die Sprachanweisungen führen die Anrufer an das gewünschte Ziel. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 77.

DISA

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 77.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann. Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 38.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt zwei Arten von Informationen:

1. *Vorgegebene Menütexte*
2. *Sprachinformationen*

Kurzwahl

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer einzelnen Taste vorgenommen werden. Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen Nebenstellen verwendet werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 30.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung).

Mailbox

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Sprachspeichersystem](#)“ auf Seite 55.

Mikrofon-Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 38.

Nachrichten

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

1. *Rückruf-Nachrichten*
2. *Sprachnachrichten*

Siehe Abschnitt „[Nachrichten senden](#)“ auf Seite 43.

Namenstasten

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Rufnummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 30.

Nebenstelle

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 3 Ziffern).

Password (System)

Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 62.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 77.

Querleitung

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf

Zeigt einer besetzten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitte „[Sprachspeichersystem](#)“ auf Seite 55 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 26.

Rufnummer

Nummern mit 1 – 8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Gespräche werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 44.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 44.

Übergabe

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 38 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 119.

Vorgegebene Menütex

Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 51.

Index

A

- Abgehende Gespräche 26
- Allgemeine Kurzwahlnummern 30
- Anrufe tätigen 26
- Automatischer Rückruf 28
- Belegte Nebenstelle 29
- Freisprechen 27
- Individuelle Kurzwahlnummern 31
- Kurzwahlnummern 30
- Namenstasten 31
- Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 30
- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 28
- Abmelden 22
- Abwesenheitsinformationen 51
 - Information ändern 54
 - Information eingeben 52
- Allgemeine Kurzwahlnummern 30
- Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten 101
- Amstaste 72
- Anklopfen 29
- Ankommende Gespräche 23
 - Anrufe abweisen und umleiten 25
 - Freisprechen 24
 - Rufannahme 23
- Anmelden 19
- Anrufe aus dem Systemtelefonbuch tätigen 71
- Anrufe tätigen 26
- Anrufliste 33
 - Entgangene/Abgewiesene Anrufe 35
 - Wahlwiederholung 33
 - Zugriff über den Web-Server 109, 110
- Anrufübernahme aus der Gruppe 74
- Anrufweitschaltung 44
 - Feste Rufumleitung 45
 - Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49

- Individuelle Rufumleitung 46
- Rufumleitung bei besetzt 45
- Rufumleitung nach Zeit 44
- Anschlusskabel 124
- Aufschalten 29
- Auszug 105
- Automatischer Rückruf 28

B

- Begriffe 134
- Belegte Nebenstelle 29
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 60
- Beschreibung
 - Dialog 4425 IP Vision 6
 - Display 10
 - Lampenanzeigen 9
 - Menüstruktur 12
 - Töne 14

C

- Checkliste 133

D

- Datum und Uhrzeit 92
- Dialog 4425 IP Vision 6
- Diktiergerät 63
- Display 10

E

- Einstellungen 87
 - Datum und Uhrzeit 92
 - Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 97
 - Kontrast 95
 - Netzwerkeinstellungen 100
 - Optionseinheit 96
 - Rufsignal unterdrücken 99
 - Rufsignallautstärke 98
 - Sprache 94

Stiller Ruf 99
Tonart 91
Entgangene/Abgewiesene Anrufe 35

F
Fehlerbeseitigung 133
 Checkliste 133
Feste Rufumleitung 45
Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49

G
Gespräch allgemein halten 42
Gruppenfunktionen 72
 Amtstaste 72
 Anrufübernahme aus der Gruppe 74
 Sammelruf 75
 Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen 73

H
Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 97

I
Individuelle Kurzwahlnummern 31
Individuelle Rufumleitung 46
Information ändern 54
Information löschen 54
Information speichern 54
Installation 120
 Anschlusskabel 124
 Auszug 128
 Gabelstellung bei Wandmontage 129
 Karte 126
 Platzierung des Telefons 131
 Reinigung des Telefons 132
 Standfüße 125
 Telefon aufstellen 125
Installation des Dialog 4425
 Tastenmodule 126

K
Konferenz 41
Kontrast 95
Kurzwahlnummern 30

L
Lampenanzeigen 9
Lauthören 38
Lautstärke 97

Least Cost Routing (LCR) 83

M
Mailbox aktivieren 55
Mailbox deaktivieren 56
Menüstruktur 12
MFV-Signale 83
Mikrofon-Stummschaltung 39

N
Nachrichten anhören 58
Nachrichten senden
 über die Mailbox 60
 Während Sie telefonieren 43
Namenstasten 31
Netzwerkeinstellungen 100
Notruf-Funktion 19
Nützliche Tipps 119

O
Optionseinheit 96

P
Passwort ändern
 über das Telefon 62
 über Ihre Mailbox 62
Persönliche Begrüßung ändern 59
Platzierung des Telefons 131
Programmierbare Tasten
 Über den Web-Server konfigurieren 112
Projektcode 82

R
Reinigung des Telefons 132
Rückfrage 39
Rufannahme 23
Rufsignal unterdrücken 99
Rufsignallautstärke 98
Rufumleitung bei besetzt 45
Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 30
Rufumleitung nach Zeit 44

S
Sammelruf 75
Sicherheitshinweise 15
Software aktualisieren 18
Sprache 94
Sprachnachrichten weiterleiten 59
Sprachspeichersystem 55

- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 60
- Diktiergerät 63
- Mailbox aktivieren 55
- Mailbox deaktivieren 56
- Nachrichten anhören 58
- Nachrichten über die Mailbox senden 60
- Passwort ändern 62
- Persönliche Begrüßung ändern 59
- Sprachnachrichten weiterleiten 59
- Zugriff auf die Mailbox 56
- Stiller Ruf 99
- Systemtelefonbuch 70
 - Anrufe tätigen 71
 - Aufrufen 70
- Systemtelefonbuch aufrufen 70

T

- Tandemkonfiguration 77
- Tastenmodul 102
- Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen 16
- Telefon starten 17
 - Abmelden 22
 - Anmelden 19
 - Software aktualisieren 18
- Telefonbuch 64
- Temperaturanzeige 20
- Terminruf 79
- Texteingabe 85
- Tonart 91
- Töne 14
- Türsprechstelle 80

U

- Übergabe 40
- Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen 73

V

- Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 39
- Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 38

- Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 81

W

- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 28
- Wahlwiederholung über die Anrufliste 33
- Während Sie telefonieren 38
 - Gespräch allgemein halten 42
 - Konferenz 41
 - Lauthören 38
 - Mikrofon-Stummschaltung 39
 - Rückfrage 39
 - Übergabe 40
 - Vom Freisprechen zum Hörer wechseln 39
 - Vom Hörer zum Freisprechen wechseln 38
 - Warten auf frei (mit Rückruf) 41
- WAP-Dienste 114
- Warten auf frei (mit Rückruf) 41
- Web-Server 106
 - Anrufliste 109, 110
 - auf den Web-Server zugreifen 108
 - IP-Adresse abrufen 106
 - Passwort ändern 111
 - Programmierbare Tasten 112
- Weitere Anrufe annehmen 25
- Weitere nützliche Funktionen 77
 - Least Cost Routing (LCR) 83
 - MFV-Signale 83
 - Projektcode 82
 - Tandemkonfiguration 77
 - Terminruf 79
 - Türsprechstelle 80
 - Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 81
- Willkommen 4

Z

- Zubehör 102
 - Auszug 105
 - Tastenmodul 102
- Zugriff auf die Mailbox 56

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt,
wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Aastra-Händler
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008.
Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZTBS 180 345 R2A